



ASSOCIARE
Circolo Culturale
La Quercia
40



POSTE ITALIANE S.P.A. - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - 70% NE/BZ

Gemeinsam für das Klima: KlimaTeam Algund nimmt seine Arbeit auf Insieme per il clima: il ClimaTeam di Lagundo inizia il suo lavoro



Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner Laimer, Franziska Mair, Bürgermeister Ulrich Gamper, Verena Ladurner, Anton Schwarz, Johannes Tappeiner und Hannes Wieser. Vice-sindaca Alexandra Ganner Laimer, Franziska Mair, sindaco Ulrich Gamper, Verena Ladurner, Anton Schwarz, Johannes Tappeiner e Hannes Wieser.

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Sanierung von öffentlichen Gebäuden, das Klima in Innenräumen sowie die Einführung von ökologischen Kriterien bei Bauvorhaben: Diese und viele andere Themen wurden bei der ersten KlimaTeam-Sitzung in Algund angesprochen. In den kommenden Monaten werden sie mit Experten vertieft und entsprechende Maßnahmen ausgearbeitet.

Mitte September hat sich das Team das erste Mal getroffen, welches im Rahmen des Projektes „Klimaplan Burggrafenamt“ ins Leben gerufen wurde. Unsere Gemeinde beteiligt sich an diesem Bezirksprojekt, bei dem für alle teilnehmenden Gemeinden bis zum Sommer 2022 Klimapläne erstellt werden. Das Team wird sich in den kommenden Monaten mit den Inhalten des Klimaplans befassen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt jedoch bei der Planung, Ausarbeitung und Umsetzung von konkreten Klimaschutz-Maßnahmen vor Ort. Begleitet wird das Team durch die Projektgruppe der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Die Mitglieder sind aber auch Ansprechpersonen für alle BürgerInnen, wenn es um Anliegen und Ideen im Bereich Klimaschutz geht. Das KlimaTeam Algund besteht aus folgenden Personen: Bürgermeister Ulrich Gamper, Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner Laimer, die Mitarbeiter der Gemeinde Verena Ladurner und Johannes Tappeiner, die Gemeinderäte Hannes Wieser und Hansjörg Egger, Klaudia Resch und Anton Schwarz.

Bei der ersten Sitzung stellte Franziska Mair, Projektkoordinatorin der Bezirksgemeinschaft, die Inhalte und wesentlichen Projektschritte des Klimaplans sowie die zukünftigen Aufgaben des KlimaTeams vor. Auch berichtete sie über die Initiativen auf Bezirksebene, wie beispielsweise die BürgerInnen-Befragung zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz, welche im Sommer durchgeführt wird.

Algund beteiligt sich mit 24 anderen Gemeinden des Bezirks am Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“, welches die Bezirksgemeinschaft koordiniert. Dabei werden für alle Gemeinden Klimapläne sowie ein umfassender Klimaplan für den Bezirk erstellt. Auch nehmen die Gemeinden am Programm „KlimaGemeinde light“ teil, welches ein professionelles Klima- und Energiemanagement auf kommunaler Ebene vorsieht. Damit sollen die Ziele aus der Klimastrategie 2050 des Landes Südtirol erreicht werden. Das Projekt „Klimaplan Burggrafenamt“ wird vom Amt für Energie und Klimaschutz des Landes und von den teilnehmenden Gemeinden finanziert. Es hat im Frühling 2019 begonnen und dauert bis Juni 2022.

La sensibilizzazione della popolazione, il risanamento degli edifici pubblici, il clima negli ambienti interni e l'introduzione di criteri ecologici per progetti di costruzione: Questi e tanti altri temi sono stati affrontati nella prima riunione del KlimaTeam a Lagundo. Nei prossimi mesi saranno approfonditi con gli esperti e si elaboreranno misure adeguate.

Ai primi di settembre il team, creato nell'ambito del progetto „Piano clima Burgraviato“, si è riunito per la prima volta. Il nostro comune partecipa a questo progetto del comprensorio, che prevede l'elaborazione di piani clima per tutti i comuni partecipanti entro l'estate del 2022. Nei prossimi mesi il team si occuperà dei contenuti del piano clima. Tuttavia, il fulcro del lavoro sarà la pianificazione, l'elaborazione e l'attuazione di misure concrete a livello locale per la protezione del clima. Il team sarà assistito dal gruppo di progetto della Comunità comprensoriale Burgraviato. I membri sono anche le persone di riferimento per tutti i cittadini quando si tratta di questioni e idee relative alla tutela del clima. Il KlimaTeam Lagundo è composto dalle seguenti persone: il sindaco Ulrich Gamper, la vice-sindaca Alexandra Ganner Laimer, i collaboratori del comune Verena Ladurner e Johannes Tappeiner, i consiglieri comunali Hannes Wieser e Hansjörg Egger, Klaudia Resch e Anton Schwarz.

Durante la prima riunione, Franziska Mair, coordinatrice del progetto della Comunità comprensoriale, ha presentato i contenuti e le fasi essenziali del progetto del piano clima, nonché i compiti futuri del KlimaTeam. Ha anche riferito sulle iniziative a livello comprensoriale, come il sondaggio dei cittadini sui temi della tutela dell'ambiente e del clima, che è realizzato in estate.

Lagundo partecipa insieme ad altri 24 comuni al progetto „Piano clima Burgraviato“, coordinato dalla Comunità comprensoriale. Saranno elaborati i piani clima per tutti i comuni e un piano sovra-comunale per il comprensorio. I comuni partecipano anche al programma „ComuneClima light“, che prevede una gestione professionale del clima e dell'energia a livello comunale. In questo modo si possono raggiungere gli obiettivi della strategia per il clima 2050 della Provincia dell'Alto Adige. Il progetto „Piano clima Burgraviato“ è finanziato dall'Ufficio provinciale per l'energia e la protezione del clima e dai comuni partecipanti. È iniziato nella primavera del 2019 e durerà fino a giugno 2022.

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Dezember 2021**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Feier 40 Jahre Circolo Culturale La Quercia - Foto: Kurt Geier

Mittendrin im Klimawandel: Handeln wir jetzt!

Nel mezzo del cambiamento climatico: agiamo ora!



Photo by Nikola Jovanovic on Unsplash

Hitzewelle in Nordamerika, Überschwemmungen in Deutschland, Österreich und Belgien, Hagelstürme in Norditalien. Fast wöchentlich berichten uns die Medien über solche oder ähnliche Ereignisse. Das Thema Klimawandel ist dabei in aller Munde, der Ruf nach Klimaschutzmaßnahmen lauter wie noch nie. Jetzt heißt es handeln und selbst aktiv werden.

Bereits seit Jahrzehnten beschäftigen sich Forscher intensiv mit Klimadaten, dem globalen Temperaturanstieg und den damit verbundenen Auswirkungen. Auch im Rahmen des Projektes „Klimaplan Burggrafenamt“, an dem sich unsere Gemeinde beteiligt, haben sich Experten mit dem Thema Klimaveränderung auseinandergesetzt. Die Analyse der Wetterdaten aus ca. 40 Jahren bestätigen den globalen Trend: Auch im Burggrafenamt ist ein Anstieg der Temperatur zu verzeichnen. Die Anzahl der Tage mit einer maximalen Temperatur von über 25°C nimmt ebenfalls zu. Kälteperioden hingegen werden seltener. Beim Niederschlag kann eine Tendenz zur Niederschlagszunahme festgestellt werden. Dabei ist der Niederschlag nicht mehr gleichmäßig über das Jahr verteilt, sondern es häufen sich auch bei uns Starkregenereignisse.

So erschreckend die Bilder aus den Katastrophengebieten und die harten Fakten auch sind: Wir dürfen den Kopf nicht in den Sand stecken. Jetzt ist Handeln gefragt, und das auf allen Ebenen. Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket will die EU-Kommission die Klimaziele für 2030 erreichen. In Südtirol wurde die Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt. Unsere Gemeinde arbeitet gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft an einem Klimaplan, welcher konkrete Maßnahmen für den Umweltschutz und die Klimaanpassung vorsieht. Das KlimaTeam unserer Gemeinde ist bereits aktiv und plant Initiativen für eine klimafreundliche Gemeinde.

Wir möchten gerne alle Bürgerinnen einladen, selbst aktiv im Klimaschutz zu werden. Jede noch so kleine Aktion ist hilfreich: weniger Abfall, ein bewusster Umgang mit Wasser und Energie, der Kauf von regionalen Produkten, die Reduzierung des Fleischkonsums oder der Umstieg auf das Fahrrad bei kurzen Wegen. Bereits ein Gespräch im Freundeskreis über mögliche Maßnahmen kann einen Anreiz für mehr Umweltbewusstsein geben.

Ondate di calore in Nord America, inondazioni in Germania, Austria e Belgio, grandinate nel Nord Italia. Quasi ogni settimana i media riferiscono di questi o eventi simili. La questione del cambiamento climatico è sulla bocca di tutti e la richiesta di misure di protezione del clima è più forte che mai. Ora si tratta di agire e di attivarsi.

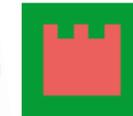
Da decenni i ricercatori studiano intensamente i dati climatici, l'aumento globale della temperatura e gli effetti associati. Anche nell'ambito del progetto „Piano clima Burgraviato“, al quale il nostro comune partecipa, gli esperti hanno trattato il tema del cambiamento climatico. L'analisi dei dati meteorologici di circa 40 anni conferma la tendenza globale: anche nel Burgraviato si registra un aumento della temperatura. Aumenta anche il numero di giorni con una temperatura massima superiore a 25°C. Le ondate di freddo, invece, stanno diventando sempre più rare. Per quanto riguarda le precipitazioni, si può osservare una tendenza all'aumento delle stesse. Le precipitazioni non sono più distribuite uniformemente durante l'anno, ma anche gli eventi di pioggia intensa stanno diventando più frequenti.

Per quanto siano spaventose le immagini delle zone disastrose e i fatti concreti: Non possiamo nascondere la testa sotto la sabbia. Ora è necessario agire a tutti i livelli. La Commissione UE intende raggiungere gli obiettivi climatici per il 2030 con un pacchetto completo di misure. In Alto Adige è stata presentata la strategia per la sostenibilità. Il nostro comune sta lavorando insieme alla Comunità comprensoriale su un piano climatico, che prevede misure concrete per la protezione dell'ambiente e l'adattamento ai cambiamenti climatici. Il KlimaTeam del nostro Comune è già attivo e sta pianificando iniziative per un comune rispettoso del clima.

Vorremmo invitare tutti i cittadini a diventare essi stessi attivi nella protezione del clima. Ogni azione, per quanto piccola, è utile: meno rifiuti, un uso consapevole dell'acqua e dell'energia, l'acquisto di prodotti regionali, la riduzione del consumo di carni o passare alla bicicletta per percorsi brevi. Anche una conversazione tra amici sulle possibili misure da adottare può stimolare una maggiore consapevolezza ambientale.

KLIMA TIPPS Klimafreundlich schenken

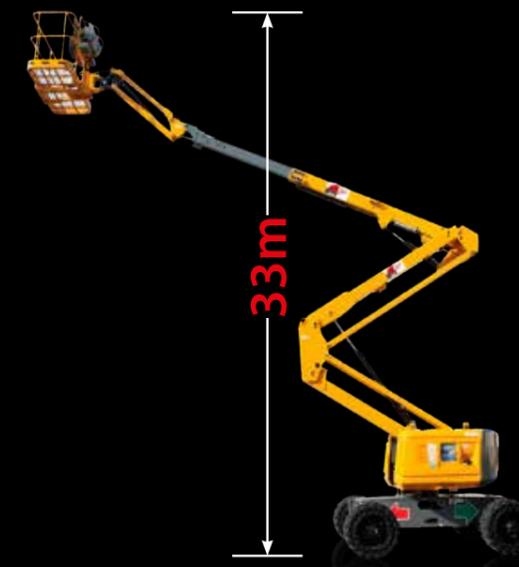
- **Zeit statt Zeug:** Gemeinsam etwas unternehmen, Unterstützung bei Revonvierungs- oder Gartenarbeiten ... es gibt viele Möglichkeiten ...
- **Selbstgemachtes und Upcycling:** Mit Liebe gemacht und Neues aus Altem.
- **Schenken von Gutscheinen** vermindert die Gefahr, dass Geschenke nicht gebraucht werden.
- **Geschenke für den Haushalt?** Achten Sie unbedingt auf Qualitätssiegel und Energieverbrauch.
- **Klimafreundlich mobil:** Fahrkarten für Bus und Bahn. Muss ein Fahrrad gecheckt werden? Oder soll's eine Reise sein: dann aber bitte klimafreundlich!



CONSIGLIO CLIMA Regalare nel rispetto del clima

- **Tempo invece di oggetti:** passare del tempo insieme, sostenere i lavori di ristrutturazione o di giardinaggio ... ci sono molte possibilità ...
- **Fatto in casa e upcycling:** fatto con amore e qualcosa di nuovo dal vecchio.
- **Regalare buoni di acquisto** abbassa il rischio che il regalo non venga utilizzato.
- **Regali per la casa?** Prestare attenzione ai sigilli di qualità e al consumo di energia.
- **Essere mobile nel rispetto del clima:** biglietti per l'autobus o per il treno. La bicicletta deve essere controllata? E se fosse un viaggio? Allora nel rispetto del clima!





Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
 Tel. 0473 244 535



Un primato per Lagundo e il Burgraviato.

Nuovi Ufficiali di Gara della Federazione Italiana Pesistica (FIPE).

Giudicare una gara ufficiale di pesistica olimpica o di distensione su panca della Federazione Italiana (FIPE) è attività complessa che richiede molta attenzione nella valutazione del gesto atletico in quanto eventuali errori possono falsare sostanzialmente la competizione, anche nella prospettiva delle qualificazioni regionali per la partecipazione a campionati nazionali. Si tratta di valutare complessivamente sei prove per ogni atleta nelle due specialità dello strappo e dello slancio, il che comporta notevoli doti di concentrazione per la valutazione arbitrale degli esercizi in manifestazioni di lunga durata che vedono la partecipazione di numerosi atleti.

Fino al 2018 l'Alto Adige era privo di propri Ufficiali di Gara e l'organizzazione di competizioni era subordinata alla disponibilità di arbitri di altre regioni, con la conseguenza di andare incontro a molte incombenze sul piano organizzativo, specie nella definizione delle date delle manifestazioni sportive altoatesine subordinata sempre alla disponibilità di tali arbitri, spesso non possibile, perché impegnati da un rigido calendario agonistico nelle proprie regioni. Ciò comportava anche per il Comitato Provinciale organizzatore – che ha sede a Lagundo – significativi oneri economici connessi agli spostamenti degli ufficiali di gara provenienti da altre regioni. Nel 2018 – a conferma del ruolo guida che Lagundo e Merano hanno svolto nel rilancio della pesistica a livello regionale – i primi quattro arbitri, abilitati a seguito di apposito esame federale, sono stati del Burgraviato e hanno iniziato la loro esperienza professionale in gare uffi-

ciali di pesistica olimpica e distensione su panca convocate dal Presidente del Comitato Fipe Bolzano, Luigi Capaldo, affiancati da ufficiali di gara esterni, alcuni dei quali di esperienza internazionale (mondiali e olimpiadi).

Oggi si è raggiunta una completa autonomia organizzativa nella regione per le gare FIPE del Trentino - Alto Adige, grazie all'inserimento di ulteriori Ufficiali di Gara altoatesini – a seguito di esame di abilitazione - nella compagine arbitrale che conta oggi complessivamente di ben dieci professionisti: Csaba Csendes (coordinatore regionale U.d.G.), Enrico Golisano, Angela Golisano, Silvia Leonardi, Sonia Sirianni, Franziska Stoker, Domiziano Mastore, Mauro Gallo, Silvio Di Martino, Andreas Pircher.

Un primato per l'Alto Adige rispetto ad altre regioni che soffrono di carenze numeriche nel settore arbitrale. I nuovi Ufficiali di Gara (Sirianni, Gallo, Di Martino, Stoker), insieme agli altri colleghi, hanno potuto mettere a frutto le proprie competenze nelle qualificazioni regionali di pesistica olimpica per i Campionati Italiani Assoluti (juniores, seniores, under 13, under 15) e per i Campionati Italiani Master svolti il 12 settembre 2021 a Bolzano nella palestra dell'ASD Barbells & Mountain ("Crossfit Bolzano"). Il prossimo impegno è previsto per la Coppa Italia di distensione su panca che si terrà domenica 26 settembre a Riva del Garda presso la Palestra dell'ASD Team Atlantide.



In prima fila da sinistra: Enrico Golisano, Mauro Gallo, Angela Golisano, Silvia Leonaedi, Sonia Sirianni, Silvio Di Martino. In seconda fila da sinistra: Csaba Csendes, Domiziano Mastore

Art Algund - riconoscimento all'artista Osvaldo Martinelli

Osvaldo Martinelli, conosciuto dagli amici come "Ossi l'artista" è per tutti noi un riferimento per l'arte e la cultura lagundese, è il motore instancabile e affidabile che riesce ad organizzare molteplici iniziative culturali ed artistiche di rilievo a Lagundo e non solo.

"Art Algund" rappresenta la sua massima espressione, questa manifestazione artistica giunta alla sua 12° edizione richiama a Lagundo molti artisti del Burgraviato, capaci di esprimere ogni volta il loro estro e bravura.

Osvaldo è riuscito ad organizzare e mantenere nel tempo questa importante manifestazione, anche quando dei gravi accadimenti familiari lo hanno colpito, Osvaldo a fatica ha ritrovato sempre e comunque la sua dimensione artistica, riuscendo a superare quel momento.

La manifestazione "Art Algund" quest'anno è stata inserita nei festeggiamenti del 40° giubileo del Circolo Culturale la Quercia di Lagundo ed in questo contesto, l'Assessore alla cultura italiana del Comune di Lagundo ha ritenuto veramente importante e significativo conferire ad Osvaldo Martinelli un attestato ovvero un premio per il suo grande impegno sempre dimostrato a mantenere ed a divulgare la cultura e l'arte.

Assessore alla cultura di lingua italiana
Cesare D'Eredità



Family Support: Jetzt auch für Familien in Algund!

Family Support, so nennt sich das Projekt, welches durch das Eltern Kind Zentrum Meran angeboten wird und nun auch den Algunder Familien zur Verfügung steht. Dadurch will das Eltern Kind Zentrum Familien nach der Geburt eines Kindes stärken und entlasten, sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Wenn ein Kind auf die Welt kommt, ist die Freude groß! Groß sind aber auch die vielen Veränderungen und neuen Herausforderungen. Ein Baby verlangt der Familie einiges an Kräften ab und das bisherige familiäre Gleichgewicht kommt ins Schwanken. Da bleiben die eigenen Bedürfnisse gern mal auf der Strecke. Glücklicherweise, wer in dieser Zeit Familie, Freunde oder Nachbarn hat, die unterstützen. Wenn es jedoch an Unterstützung mangelt, kann im Projekt Family Support eine freiwillige Person Entlastung schaffen. Sie kommt für einige Stunden wöchentlich vorbei, schenkt den Eltern ihre Zeit, hört zu und unterstützt ganz alltagspraktisch: mal den Einkauf erledigen, mit dem Geschwisterkind spielen, über den Schlaf des Babys wachen, etwas kochen ...

Die Freiwilligen werden für ihren Einsatz von einer professionellen Fachkraft vorbereitet und im Rahmen von Gruppentreffen begleitet. Die Freiwilligen ersetzen kein Fachpersonal, Babysitter oder Putzfrauen, sondern unterstützen wie sonst Familie, Nachbarn oder Freunde. Sensibilität und Verschwiegenheit stehen dabei an erster Stelle. **Family Support richtet sich an alle Familien mit einem Kind bis zu einem Jahr.** Die Unterstützung ist kostenlos. Derzeit stehen 10 Freiwillige dem Projekt zur Verfügung, welche mit viel Freude und Motivation junge Familien unterstützen möchten. Möchtest DU und DEINE FAMILIE die Unterstützung einer Freiwilligen Person nutzen? Hast auch DU Lust, DICH für dieses Projekt als Freiwillige zu engagieren?

Melde dich bei Nadine Lutz unter 347 27 16 271 oder meran@family-support.it

Wir suchen Dich!
Family Support will Familien mit Neugeborenen stärken und entlasten, sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Wir suchen neue Freiwillige, die den Eltern den Übergang in den Babyalltag erleichtern.

Was machen Freiwillige?
Freiwillige besuchen die Familie in der Regel einmal wöchentlich über eine begrenzte Zeit. Die Aufgabe besteht meist darin, der Mutter Zeit zu schenken, für sie da zu sein, ihr zuzuhören und sie wertzuschätzen. Ebenso umfasst die Aufgabe alltagspraktische Unterstützung wie zum Beispiel mit dem Baby spazieren zu gehen, mit dem Geschwisterkind zu spielen, die Mutter zu Terminen zu begleiten oder kleine Tätigkeiten im Haushalt zu erledigen. Die Freiwilligen werden für ihren Einsatz von einer professionellen Fachkraft vorbereitet und im Rahmen von Gruppentreffen begleitet.

www.family-support.it

Cerchiamo TE!
Family Support ti prefigge di rafforzare e alleggerire le famiglie con neonati, per prevenire situazioni di solitudine e sovraccarico. Cerchiamo nuovi volontari che possano alleggerire i neo-genitori nella gestione della quotidianità con un figlio piccolo.

Cosa fanno i volontari?
I volontari visitano la famiglia una volta in settimana, per un periodo di tempo definito. L'incarico consiste per lo più nel trascorrere del tempo con la neo-mamma, dedicandosi a lei, ascoltandola e valorizzandola. Oltre a questo si tratta di fornire un sostegno pratico nella quotidianità, come ad esempio portare il bambino a passeggio, giocare con eventuali fratelli o sorelle, accompagnare la mamma ai vari appuntamenti, svolgere piccoli lavori in casa. I volontari vengono preparati al loro compito da una professionista e vengono sostenuti attraverso periodici incontri di gruppo.

www.family-support.it

Alcune buone ragioni per entrare in Family Support:

- puoi fare l'esperienza di rafforzare e alleggerire altre persone
- la tua presenza e il tuo tempo vengono considerati preziosamente sostenuti e mai lasciati
- l'attività che svolgi e gli incontri di gruppo portano ad una crescita personale.

Cosa ti aspettiamo da te:

- sensibilità, empatia e discrezione
- disponibilità a riflettere sul tuo operato e sul tuo vissuto
- disponibilità ad imparare cose nuove e a fare nuove esperienze
- disponibilità di tempo (almeno tre ore a settimana)

Come diventare volontario/a in Family Support:
Contattaci con una mail a info@family-support.it per concordare un primo colloquio conoscitivo personale e informazioni professionalizzate che ti seguirà. Se il colloquio esulterà le rispettive aspettative, sarai invitata ad un primo incontro di formazione (circa 3 ore).

Per ulteriori informazioni:
www.family-support.it
info@family-support.it
[\(+39\) 371 166 34 33](tel:+393711663433) (rete fissa)

ELKI: Helfende Hände werden gesucht

Für unsere Projektidee in Algund suchen wir noch Freiwillige, die uns helfen wollen, 2x wöchentlich einen offenen Treff zu organisieren, bei welchem zeitgleich die Hebammensprechstunde stattfindet. Die Aufgaben sind vielfältig, dazu gehört das Öffnen und Schließen des Treffs, oder auch als Ansprechpartner für die Eltern und für das Elki Meran. Ob mehrmals in der Woche oder einmal im Monat, die Freiwilligenarbeit ist flexibel. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, schreibe eine Email an: info@thalguterhaus.it oder unter der Telefonnummer: 0473 220442 **Jetzt melden und mitmachen!**



Aktuelle Kursangebote an der Landesberufsschule Savoy

- Teegebäck zur Weihnachtszeit**
Mürbteig, Lebkuchen und allerlei klassisches Weihnachtsgebäck neu aufgelegt
Referent: Elmar Graf, Konditor und Eismeister, Datum: 17.11.21
- Modern Bartending**
Lernen Sie die Welt der Bar neu kennen, um mit modernen Eigenkreationen Ihre Gäste zu begeistern.
Referent: Hannes Andergassen, Professional American Bartender Datum: 23.11.21 – 24.11.21
- Moderne Tellerdesserts**
Machen Sie aus Ihren Desserts kreative Kompositionen für Ihre Gäste und lernen Sie neue Techniken rund ums Herstellen, Anrichten und Präsentieren kennen.
Referent: Thomas Kostner, Chefpatissier, Datum: 30.11.21 – 01.12.21
- Rund um den Fisch**
Geben Sie Ihren Gerichten mit Salz- und Süßwasserfischen neuen Pfiff und lernen Sie Tipps und Tricks für Ihre Fischspezialitäten kennen
Referent: Robert Cassar, Küchenmeister und Fachlehrer Datum: 02.12.21 – 03.12.2021



Berufsbildung

FORST Weihnachtsbier 2021

Die Spezialbier-Brauerei FORST präsentiert zum 18. Mal ihr FORST Weihnachtsbier in der hochwertigen 2-Liter-Glasflasche in limitierter Auflage und widmet das diesjährige Dekor, mit einer künstlerischen Darstellung der Heiligen Familie und der Geburt des Jesuskindes, allen Liebhabern der Weihnachtszeit, mit ihren Lichtern und ihren traditionellen Weihnachtskrippen. Mit dem FORST Weihnachtsbier war die Brauerei FORST das erste Unternehmen, welches in Italien die Tradition des Weihnachtsbieres eingeführt und dieses Spezialbier als idealen Begleiter zu schmackhaften Gerichten dieser speziellen Jahreszeit angeboten hat. Das FORST Weihnachtsbier, auch unter dem Namen „FORST Christmas Brew“ bekannt, stellt von Jahr zu Jahr auf seiner Flasche ein neues Dekor dar, welches das Ergebnis der hausinternen kreativen Künstlerwerkstatt ist.



Tourismusverein Algund

Gelungene Eventmärkte

Vom Freitag, dem 15. Oktober bis Sonntag, dem 17. Oktober 2021 fand am Kirchplatz in Algund der Eventmarkt „Via Claudia Augusta“ statt. Der mehrtägige Herbstmarkt wurde von zahlreichen Besuchern, sowohl Einheimischen als auch Touristen, besucht. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein, welcher 12 Holzhäuser für die Aussteller zur Verfügung stellte, und der aktiven Mitarbeit der Gemeinde Algund, die mit dem Referenten für Tourismus Cesare D'Eredità die Veranstaltung organisierte, war der Markt ein großer Erfolg.

Ein besonderes Highlight des Events war der traditionelle „Biomarkt“ am Sonntag, dem 17. Oktober, welcher von Josef Kröss in Zusammenarbeit mit dem Bund der Alternativen Anbauer und der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung organisiert wurde. Der Biomarkt war Treffpunkt für Einheimische und Gäste, die auf dem Markt ausgezeichnete lokale Produkte erwerben konnten. Initiativen dieser Art beleben das Dorf und bieten Einheimischen und Gästen die Möglichkeit, die ausgezeichneten Produkte unserer Region kennenzulernen und direkt vom Hersteller erwerben zu können. Besonders nach der langen Zeit ohne besondere Events, wurde diese Initiative sehr geschätzt, welche unter Einhaltung der entsprechenden Auflagen Mitte Oktober im Gartendorf stattfand. Auch im nächsten Jahr wird dieses besondere Herbstevent wieder stattfinden.



Azienda Turistica di Lagundo

Eventi Mercato

Si sono conclusi venerdì 15, sabato 16 e domenica 17 Ottobre 2021 gli Eventi Mercato organizzati da Südtiroler Märkte a Lagundo, che in questa edizione hanno ottenuto un particolare successo di pubblico, grazie e soprattutto al grande sostegno di Azienda Turistica di Lagundo che ha messo a disposizione 12 casette di legno nella piazza del paese, e grazie anche alla fattiva collaborazione del Comune di Lagundo che con l'assessore al Turismo Cesare D'Eredità ha supportato e sostenuto la validità degli "Eventi Mercato lungo la Via Claudia Augusta" organizzati a Lagundo.

Domenica 17 Ottobre, ha avuto luogo anche il tradizionale "Biomarkt" organizzato da Josef Kröss e L'unione coltivatori alternativi, che allo stesso modo è stato molto apprezzato dai residenti, oltre che dai numerosi ospiti presenti a Lagundo, dove diversi espositori hanno potuto proporre i loro prodotti di eccellenza del territorio. Iniziative di questo tipo ravvivano il paese ed offrono una bella immagine di Lagundo, offrendo la possibilità di far conoscere i prodotti di eccellenza del nostro territorio; iniziative organizzate sempre nel rispetto delle normative anti-Covid19 e molto apprezzate dopo un periodo così lungo di restrizioni e limitazioni imposte da Covid19. Anche per il prossimo anno sono previsti a Lagundo degli "Eventi Mercato lungo la Via Claudia Augusta".



Impressionen vom Biomarkt 2021, organisiert vom Bund der Alternativen Anbauer, der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung und dem Bildungsausschuss Algund

Impressioni del tradizionale „Biomarkt“ 2021, organizzato dell'Unione Coltivatori Alternativi, della Federazione Protezionisti Sudtirolesi e del Comitato di Educazione di Lagundo



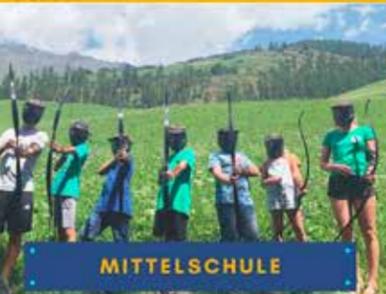
**SOMMER
BETREUER*IN
2022
GESUCHT**



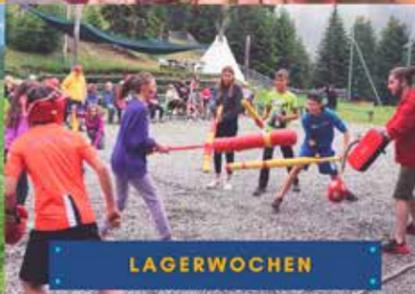
GRUNDSCHULE



KINDERGARTEN



MITTELSCHULE



LAGERWOCHEN

Bewerbungen
(Lebenslauf und Motivationsschreiben)
von 15.11.2021 bis 09.01.2022 an
silvia@jugenddienstmeran.it
MERAN
Infos unter: 0473/237783

Giubileo 40 anni "Circolo Culturale la Quercia"

Sabato 18.09.21 Lagundo ha potuto celebrare un duplice evento, il **40° giubileo del Circolo Culturale la Quercia** e la conclusione del primo lotto dei lavori di risanamento energetico dell'edificio di Foresta, che grazie ad un cospicuo contributo europeo Fesr ed ad un sostegno economico del Comune di Lagundo hanno potuto concludersi nel 2020.

Dopo un gradito saluto musicale, nel giardino dell'asilo di Foresta all'aperto hanno preso la parola il Presidente della Provincia Autonoma di Bolzano Dott. Arno Kompatscher, il Vice Presidente Giuliano Vettorato, il Sindaco di Lagundo Ulrich Gamper, l'assessore comunale alla cultura di lingua italiana Cesare D'Eredità, l'assessore comunale al patrimonio Waltraud Holzner, il consigliere comunale Roberto Federico, neoeletto presidente del Circolo Culturale la Quercia, ed a seguire come da programma è stata inaugurata e benedetta la rinnovata sede, infine è stato proiettato un video capace di rappresentare tutti questi anni di grande attività culturale (si ringrazia Luca D'Eredità per la realizzazione del video).

Il Circolo Culturale la Quercia nasce nel 1980 grazie alla grande lungimiranza dello storico Sindaco di Lagundo il Sig. Gamper Hans (padre dell'attuale Sindaco di Lagundo) il quale aveva compreso sin da subito l'importanza di un circolo culturale di aggregazione di lingua italiana sul territorio di Lagundo, e proprio per questo motivo il Comune di Lagundo - grazie anche e soprattutto - ad un gruppo storico di tenaci fondatori, concedeva a suo tempo il sottotetto da anni inutilizzato.

La soffitta non aveva praticamente nulla, non aveva pareti divisorie, non aveva scarichi ne acqua, quindi tra mille difficoltà i lavori iniziarono nell'agosto 1980 e grazie ad un contributo di 57.000.000 di Lire concesso dalla Provincia Autonoma di Bolzano iniziarono i lavori, pur tuttavia il costo complessivo per la costruzione della nuova sede del Circolo Culturale la Quercia sali a dismisura, e per questo motivo molti soci per ridurre i costi si improvvisarono artigiani, muratori, elettricisti, falegnami.

Il Circolo Culturale la Quercia sin da subito si fece apprezzare dalla popolazione, grazie alle sue iniziative culturali e non solo, basti pensare le innumerevoli conferenze, balli di carnevale, concerti, sagre, feste campestri, pellegrinaggi, castagnate, e addirittura poteva vantare di un suo coro e di una squadra di calcio dilettantistica.

In questi 40 anni diversi sono stati i presidenti che si sono succeduti rispettivamente, il Sig. Antonio Cesaro ed il Sig. Franco Trentini, presidenti capaci, e supportati da consigli direttivi che allo stesso modo con il loro prezioso aiuto si sono sempre distinti per il grande lavoro svolto al servizio dell'arte e della cultura.

Da sempre il "Circolo Culturale la Quercia" si è ben integrato nel tessuto sociale lagundese, e rappresenta da sempre un buon esempio di "associazionismo" e di integrazione sociale, e diventa doveroso ringraziare sentitamente tutti gli sponsor che hanno compreso e sostenuto la validità di questo risanamento, in particolare la **Provincia Autonoma di Bolzano, il Comune di Lagundo, la Cassa Raiffeisen di Lagundo, la ditta Karl Pichler, la ditta Forst e la ditta Nägele**. È proprio grazie al contributo di questi sponsor che si è potuto procedere all'acquisto della nuova cucina.

La sera presso il Vereinshaus di Lagundo la Merano Pop Symphony Orchestra ha concluso con un bellissimo concerto il 40° giubileo del Circolo Culturale la Quercia.

Assessore alla cultura di lingua italiana Cesare D'Eredità



SOCIAL SHOP Lokal und sozial mit tollen Geschenksideen
 Ariston-Galerie 35E / Meran

Social Shop

...die schönsten Weihnachtsgeschenke mit Liebe erdacht, von Hand gemacht...

#denkeglobalkaufelokal #handmadewithlove



Bergsport in Südtirol, Trentino, Tirol

Lieber Bergfreund, liebe Bergfreundin,



willkommen beim **Online-Fragebogen** des Forschungsprojekts M_Risk. Mit diesem möchten wir Daten zum Verhalten am Berg bei der Ausübung von Sport- und Freizeitaktivitäten in **Südtirol, Trentino und Tirol** erheben. Ziel des Projekts ist es, die verschiedenen Aspekte der Sicherheit am Berg näher unter die Lupe zu nehmen.

Zum Ausfüllen des Fragebogens benötigst du etwa **10 Minuten**. Berücksichtige bitte nicht nur das vergangene Jahr (in dem wir aufgrund von Covid-19 stark eingeschränkt waren), sondern auch deine Gewohnheiten und Aktivitäten in den Jahren zuvor.

Alle erhobenen Daten werden vom Projektpartner Eurac Research **ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken** in aggregierter und anonymer Form gemäß europäischer Datenschutzregelung (Verordnung (EU) 2016/679) erfasst und verarbeitet. Wir erheben keine Namen oder Adressen, Rückschlüsse auf deine Person sind zu keinem Zeitpunkt möglich.

Bitte **beantworte den Fragebogen nur ein Mal**. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden.

Für Fragen wende dich bitte an: Fabio.Carnelli@eurac.edu

Herzlichen Dank für deinen Beitrag! https://it.eu.research.net/r/M_Risk?lang=de

Projektfinanzierung

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Weitere Projektpartner



© BfÖ 2021, Bild: pixabay.com

Kinderwerkstatt Algund in der Kunstgalerie KunstMeran

Am Samstag, den 6. Oktober haben die Kinder der Kinderwerkstatt Algund an der 20-Jahre-Jubiläumsfeier der Kunstgalerie KunstMeran teilgenommen. Nach der Busfahrt nach Meran konnten sie in der Kunstgalerie verschiedene Erfahrungen sammeln: Sie haben eine Architekturausstellung besucht, viele Kunstwerke aus dem 20. und dem 21. Jahrhundert betrachtet sowie Audio- und Video-Kunstinstallationen erlebt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden von KunstMeran auch verschiedene Arbeitsstationen angeboten; so konnten die Kinder aktiv zur Mitgestaltung der Feier beigetragen. Keines von den Algunder Kindern hat die modernen Kunstwerke der Galerie „komisch“ gefunden: Tatsächlich werden in der Kinderwerkstatt jeden zweiten Samstag verschiedene Formen der zeitgenössischen Kunst praktiziert, insbesondere die abstrakte Malerei und die experimentelle Musik, u.a. auch im Studio für Elektronische Musik im Gebäude des Kindergartens Forst. Nach zwei Stunden intensiven Erlebens sind die Algunder Kinder begeistert wieder nach Hause gefahren. Die Gruppe hat sichtbar auch bei den Organisatoren der Meraner Veranstaltung Eindruck gemacht, denn man hat sich danach erkundigt, was in der Kinderwerkstatt gemacht wird, und mit Interesse an unseren Tätigkeiten gezeigt. Wer weiß, ob wir in Zukunft nicht um eine Zusammenarbeit gebeten werden...



Seniorenheim Algund feiert

Feierliche Segnung des neuen Kleinbusses und Übergabe der Spende der Raika Algund zum Tag der Senioren

Der 1. Oktober wird weltweit als „Tag der Senioren“ gefeiert. Diesen Festtag nahm das Seniorenheim Algund zum Anlass, eine Feier für die Angehörigen und Heimbewohner zu organisieren. Besonders konnte sich an diesem Tag das Seniorenheim Algund über eine sehr großzügige Spende in Höhe von 25.000 Euro freuen, welche die Raiffeisenkasse Algund anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens übergab. Diese Spende ermöglichte es, einen neuen Kleinbus mit Hebebühne für Rollstühle anzukufen.

„Wieder einmal feiern“ Dies war schon lange der Wunsch Aller im Seniorenheim Algund.

In unserer neuen Realität gestaltete sich die Planung einer solchen Veranstaltung natürlich schwieriger als bisher, um Covid-konform und in Sicherheit feiern zu können. An der Organisation wurde deshalb bereits zeitig gearbeitet: Besucherzonen eingerichtet, Sicherheitsprotokolle erstellt, Menüs geplant, Dekorationen erdacht und Einladungen versendet. Die Mitarbeiterinnen Nadin und Agnes hatten bereits früh persönlich alle Angehörigen angesprochen und die zeitlich begrenzten Termine für den Besuch festgesetzt. Durch ihre große Mühe wurde es möglich, einen geregelten Ablauf in den Festtag zu bringen.

Bei Kaffee und Kuchen einen „Ratscher“ machen ist leider schon länger her. Umso mehr freuten sich alle auf den Festtag. Alle Angehörigen konnten zeitversetzt den ganzen Tag über ihren Verwandten Besuche abstatten und sich am reichhaltigen Buffett bedienen. Große Vorarbeit leistete hier das Küchenteam rund um Monika und Luis. Sie zauberten eine wahre Flut an verschiedenen Mignons, Fingerfood-Kuchen, Kastanienherzen, Bignè, Krapfen und vielem mehr.

Der Höhepunkt des Tages war die feierliche Segnung des neuen Fahrzeuges durch Pfarrer Sepp Wieser, welcher für Schutz vor Unglück und Schaden für alle, die dieses Fahrzeug benutzen werden, betete. Die Präsidentin des Seniorenheims Algund, Martina Ladurner, konnte sich in diesem feierlichen Rahmen bei der Raiffeisenkasse Algund für die großzügige Spende bedanken und das Fahrzeug allen Ehrengästen genauer erklären: „Der Kleinbus ist mit einer Hebebühne ausgestattet und ermöglicht allen Senioren einen einfachen und angenehmen Einstieg ins Fahrzeug. Heimbewohnern, welche auf einen Rollstuhl oder Gehilfen angewiesen sind, kann so die Möglichkeit geboten werden, an einem Ausflug teilzunehmen.“ Die Feier zum internationalen Tag der Senioren war ein voller Erfolg bei Mitarbeitern, Angehörigen und Heimbewohnern. Wir freuen uns schon, bei zukünftigen Feiern bald wieder alle Mitbürger bei uns begrüßen zu dürfen.



Von links nach rechts: Stefan Ennemoser (Direktorstellvertreter Raika Algund), Eva Pramstrahler Schrötter (Obmannstellvertreterin Raika Algund), Artur Lechner (Direktor Raika Algund), Ulrich Gamper (Bürgermeister), Raoul Ragazzi (Verwaltungsrat des Seniorenheimes), Martina Breitenberger (Direktorin des Seniorenheimes), Martina Ladurner (Präsidentin des Seniorenheimes), Pfarrer Sepp Wieser



Von links nach rechts: Martina Breitenberger (Direktorin des Seniorenheimes), Christian Paris (Hauswirtschaftsleiter des Heimes), Stefan Oliva (Pflegedienstleiter), Pfarrer Sepp Wieser, Raoul Ragazzi (Verwaltungsrat des Seniorenheimes), Martina Ladurner (Seniorenheimpräsidentin), Eva Pramstrahler Schrötter (Obmannstellvertreterin der Raiffeisenkasse Algund), Stefan Ennemoser (Direktorstellvertreter der Raiffeisenkasse) und Artur Lechner (Direktor der Raiffeisenkasse Algund), Alexandra Ganner (Vizebürgermeisterin der Gemeinde Algund) und Erika Kuppelwieser (Verwaltungsrätin des Seniorenheimes).



#TeamThalguter

Seit Mitte Oktober sind wir vollständig und voller Schwung möchten wir uns gerne vorstellen.

Mit Jahresmitte übernahm Johanna Pichler die Position der Alleinverwalterin der Inhouse Gesellschaft „Vereinshaus GmbH.“

Diese ist beauftragt mit der Verwaltung des Vereinshauses Peter Thalguter, der Turnhalle und der „Werkstottschaal“. Die Förderung des Kultur- und Vereinslebens, die Führung und Vermietung der verschiedenen Räumlichkeiten sowie der Förderung und Durchführung von Initiativen und Maßnahmen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und zur nachhaltigen Dorfentwicklung, stehen im Vordergrund.



Team Thalguterhaus: Liliana Porojan, Georg Geier, Karin Lamprecht, Johanna Pichler

Die neue Verwalterin, gemeinsam mit der Zuständigen Vize Bürgermeisterin Alexandra Ganner, möchten in der Ausrichtung Brücken schlagen mit der 40-jährigen Geschichte des Thalguterhauses und das Altbewährte mit neuen Ideen ergänzen. Das Thalguterhaus soll nach der schwierigen Corona Zeit wiederbelebt werden und Treffpunkt sein für Vereine und Veranstaltungen jeglicher Art. Vieles davon geschieht unsichtbar im Hintergrund, einiges ist auch für Sie sichtbar – wie unser Team, welches von Johanna Pichler geführt wird. Sie bringt langjährige Erfahrung in der Weiterbildung und als selbständige Beraterin von Unternehmen und Einzelpersonen mit. Dabei unterstützt wird sie seit Mitte Oktober von Karin Lamprecht die als ehemalige Mitarbeiterin der KUF (Kultur und Freizeit) Naturns, ihre Erfahrung im Bereich Kulturverwaltung einbringt.

Da metà ottobre la squadra Thalguter é al completo, siamo pieno di energia e vorremmo presentarci.

A fine luglio Johanna Pichler ha accettato la posizione di amministratrice unica della società in-house „Vereinshaus SRL“.

La società è responsabile dell'amministrazione della casa di cultura Peter Thalguter, della palestra e della scuola „Werkstott“ a Rio Lagundo. Obiettivo é la promozione della vita culturale ed associativa a Lagundo, la gestione di strutture collettive, impianti pubblici e sportivi di ogni tipo nonché lo sviluppo di iniziative e misure dirette al rafforzamento della comunità, lo sviluppo locale sostenibile e la pianificazione e realizzazione del marketing del paese.



Team Turnhalle/Palestra: Sepp Pöhl, Flora Mitterhofer, Hermann Christanell

Ein bekanntes Gesicht im Team ist Liliana Porojan, bekannt als „Lilli“, bereits seit 14 Jahren ist sie als Reinigungskraft tätig, somit verantwortlich für Sauberkeit im Thalguterhaus. Für die Hausmeisterarbeiten zeigt sich seit Anfang Oktober Georg Geier zuständig.

Darüber hinaus, wird das Büro der Verwaltung belebt mit einer weiteren langjährigen Mitarbeiterin Klaudia Resch. Sie ist Ansprechperson für den Verein „Algund aktiv“, der 2010 gegründet wurde, mit dem Ziel, das Vereinsleben in Algund zu stärken, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu fördern und das Dorfleben in Algund zu beleben. Seit 2016 ist der Verein auch für das Dorfmarketing verantwortlich und arbeitet dabei sehr eng mit der Vereinshaus GmbH zusammen.

In der zurzeit geschlossenen Turnhalle bleibt das langjährige Dreiergespann in Wartestellung. Sepp Pöhl, Flora Mitterhofer und Herrmann Christanell.

Wir als „Team Thalguter“ stehen allen Interessierten, sowie Kultur-, Sport- und Festbegeisterten mit Rat und Tat zur Seite und sorgen dafür, dass das Thalguterhaus auch in Zukunft ein Ort der Begegnung bleibt, weit über die Gemeindegrenzen hinaus.



Dipendente Algund Aktiv: Klaudia Resch, Ansprechperson für Algund Aktiv

Un volto familiare nella squadra è Liliana Porojan, conosciuta come „Lilli“, che da più di 14 anni fa le pulizie nella casa. Da inizio ottobre, Georg Geier é il nuovo custode in casa.

Inoltre, l'ufficio dell'amministrazione è animato da un'altra dipendente di lunga data, Klaudia Resch. È la persona di riferimento dell'associazione „Algund aktiv“, che è stata fondata nel 2010 con lo scopo di rafforzare la vita delle associazioni di Lagundo, promuovere la cooperazione tra le associazioni e animare la vita di Lagundo. Dal 2016, l'associazione è responsabile del marketing e opera in stretta collaborazione con la direttrice.

Nella palestra attualmente chiusa rimane il team con una lunga esperienza con Sepp Pöhl, Flora Mitterhofer e Herrmann Christanell. Noi come #teamThalguter siamo a disposizione per tutti gli interessati, così come degli appassionati di cultura, sport e festival con consigli e supporto, e facciamo in modo che la casa Thalguterhaus rimanga un luogo di incontro ben oltre i confini del comune.



THALGUTERHAUS

Vereinshaus Peter Thalguter Algund

elektro
holzmann

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- ELEKTROTECHNIKER/IN &
- ELEKTROTECHNIKER/IN LEHRLING

wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und eine gute Entlohnung

Bewerbungen an:
info@elektroholzmann.it - Tel . 0471 502958

Bäuerlicher Notstandsfonds

Weihnachtskarten, die Freude und Hoffnung schenken

Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben wieder besondere Motive für die jährliche Kartenaktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Die neuen Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort bestellt und erworben werden. Sie können auf Wunsch auch mit persönlichem Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden. Der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“ steht seit über 30 Jahren Personen und Familien in Südtirol zur Seite, die unverschuldet in Not geraten sind. Durch den Kauf dieser Glückwunsch- und Weihnachtskarten ermöglichen Sie es uns, dies auch weiterhin zu tun und damit vielen Menschen zu helfen, die wirklich Hilfe benötigen. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam Menschen Mut und Hoffnung zu schenken und so zu Weihnachten „doppelt Freude“ zu bereiten!

Infos & Bestellungen: Bäuerlicher Notstandsfonds EO
 Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 999 330
 notstandsfonds@sbb.it, www.menschen-helfen.it



Ministrantenaufnahme



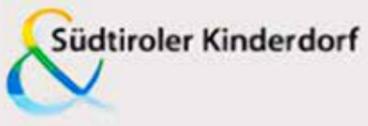
Die Ministranten basteln zu Weihnachten!!

Da das bereits zur Tradition gewordene Adventsfrühstück am ersten Adventssonntag in diesem Jahr coronabedingt leider noch einmal ausfallen muss, möchte die Ministrantengruppe von Algend auch in diesem Jahr mit einigen Bastelarbeiten ihre Mini-Kasse ein bisschen aufstocken! Am 1. und am 2. Advents-Wochenende werden jeweils nach den Gottesdiensten verschiedene Bastelarbeiten von den Ministranten gegen eine freiwillige Spende abgegeben!









Weihnachts- und Neujahrswünsche versenden
 und gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen!
 Alle Informationen unter: www.kinderdorf.it



Hüttenlager der Ministranten und Jungschar Algund

„Für mein Selbstwertgefühl gibt es nie zu viel Spannung, Spaß und Spiel, verrückte Abenteuer und Lagerfeuer!“ So wie es in diesem Lied heißt, fand heuer Ende August das Hüttenlager der Minis und Jungschar im alten Bahngelände in San Lugano statt.

Frisch getestet, frei und unbeschwert konnten 18 Kinder mit den engagierten Betreuern Theresa, Hanna, Daniel, Sophie, Maya, Lukas, Hannah, Bastian und Pastoralassistentin Elisabeth eine lustige und erfüllende Woche verbringen. Von morgens bis zum Ins-Bett-Gehen wurden alle bestens unterhalten mit Morgensport, Tänzen, Gruppenspielen, witzigen und spannenden Shows und Besinnlichem am Lagerfeuer. Ob Waldmodeschau, Werwolf-Spiel, Jerusalema-Tanz, Herzblatt, Wissensquiz, Betreuersuche im nächtlichen Wald, Wandertag, Grillabend, Engele-Bengele, Basteln und Schnitzen – das Programm, das die Betreuer vorbereitet hatten, war bunt und bot für jeden was. Die Kinder und Jugendlichen halfen tüchtig in der Küche, verschönerten die Wagons, in denen sie schliefen, und manch kleines Heimweh oder ein paar Unstimmigkeiten wurden überwunden, sodass die Gruppe gemeinsam tolle Tage erleben konnte. Das Küchenteam Eva und Luzia kümmerte sich um das leibliche und auch manchmal um das seelische Wohl, tatkräftig unterstützt von Josephine und Rudi. Pfarrer Florian brachte den Segen und aß mit uns zu Mittag.

Viele wären gern noch eine Woche länger geblieben. Doch nach der Tanzvorführung für die Eltern freuten sich doch die meisten auf zuhause, um sich von den vielen Eindrücken und Erlebnissen zu erholen.

Nun können Ministranten und Jungschar mit viel neuem Selbstwert- und Gruppengefühl in ein neues Arbeitsjahr starten!



Ministranten

Wir sind Gottes Bodenpersonal! Immer was los bei den MINIS-Algund

Die Pandemie kann die Minis von Algund zwar bremsen, aber nicht aufhalten. So haben wir versucht, nicht nur unseren Dienst am Altar zu leisten, sondern auch unsere Aktionen, die unsere Gemeinschaft stärken, wieder aufzunehmen. Unter Einhaltung aller Corona-Präventions-Maßnahmen ist es uns so gelungen das Schuljahr mit einem Pizza-Picknick zu beenden und im Sommer haben wir zusammen mit der Jungschar unser Hüttenlager abhalten können. Im September haben wir alle unseren Pfarrer Florian verabschiedet und gleich darauf Pfarrer Sepp begrüßt. Es wird nie langweilig.

Nun im Herbst starten wir wieder durch und so nehmen wir auch wieder neue Minis in unsere Reihen auf.

Außerdem möchte ich mich als Ortsverantwortliche der Ministranten Algund verabschieden. Es war eine sehr schöne und wertvolle Erfahrung, doch es wird Zeit weiterzugeben und so übernimmt ab Ende Oktober Luzia Zelger. Ich wünsche ihr gutes Gelingen und viel Freude in dieser Funktion.

Martina Braunhofer



Mitteilung zur Erstkommunion

In seiner letzten Sitzung hat der Pfarrenrat der Seelsorgeeinheit Algund beschlossen, die Erstkommunion zukünftig in allen 5 Pfarreien erst in der 3. Klasse zu feiern. Genauere Informationen über die zukünftige Gestaltung der und Vorbereitung auf die Erstkommunionfeiern werden bei einem

Informationsabend am Dienstag, 30. Nov. 21 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche von Algund weitergegeben. Weitere Informationen bei der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel, 338 916 63 38 oder pastoralgund@gmail.com





Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Aus Gottes Hand empfing ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.

von Aurelius Augustinus



Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83
Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 · www.bestattung-schwienbacher.com

Der Weg zur Firmung in der Seelsorgeeinheit Algund

(Algund, Marling, Partschins, Rabland, Plaus)

Die Firmung wird in Zukunft (wie in den Rahmenrichtlinien der Diözese vorgesehen) auch in der Seelsorgeeinheit Algund an diejenigen Jugendlichen gespendet, die am Tag der Firmung 16 Jahre alt sind und die sich mindestens ein Jahr auf die Firmung vorbereitet haben. Damit sich diese Jugendlichen selbstbewusst und eigenständig dafür entscheiden können, durch den Empfang des Sakramentes der Firmung ein vollständiges Mitglied der christlichen Gemeinschaft werden zu wollen, bietet die Seelsorgeeinheit Algund einen zweiteiligen Vorbereitungsweg hin zur Feier der Firmung an.

1. Teil der Vorbereitung: „Check-In zur Firmung“

Im ersten Teil der Firmvorbereitung geht es darum, den christlichen Glauben zu vertiefen und mit dem eigenen Leben zu verbinden! Dies soll durch die Teilnahme an einem dreijährigen Weg bei verschiedenen Treffen in einer Gruppe von Gleichgesinnten ermöglicht werden.

2. Teil der Vorbereitung: konkrete Firmkatechese

In diesem 2. Teil der Firmvorbereitung steht die bewusste Entscheidung für und die konkrete Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung in Vordergrund, es handelt sich also um das konkrete Firmvorbereitungsjahr!

Erste Erfahrungen mit dem „Neuen Firmweg“:

Eine erste Check-In-Gruppe mit Jugendlichen aus Algund, Marling und Plaus vom Jahrgang 2007 ist im letzten Herbst zu ihrem gemeinsamen Weg hin auf die Firmvorbereitung aufgebrochen und hat sich bei einem Treffen auf dem Zeltlagerplatz Naturns besser kennengelernt. Coronabedingt musste das geplante Frühjahrstreffen – der diözesane Jugendtag - für diese Gruppe in abgespeckter Form abgehalten werden und so trafen sich ca. 15 Teilnehmer/innen im Mai beim Jugendzentrum in Partschins bei einem Austauschnachmittag zu verschiedenen Inhalten über Gott und die Welt.

Die zweite Check-In-Gruppe der Seelsorgeeinheit Algund hat sich nun im Oktober 2021 in Form von 2 „Untergruppen“ gebildet und sich auch jeweils bereits schon zu einem ersten Kennenlernen untereinander getroffen: Ca. 30 Jugendliche des Jahrganges 2008 aus Algund und Marling werden in den nächsten drei Jahren zu mindestens 2 Treffen im Jahr von ihren Gruppenbegleitern Simon Wieser und Maria Ladurner eingeladen, sowie ca. 20 Jugendliche aus Plaus, Rabland und Partschins von ihren Begleiterinnen Irmi Nischler, Trudi Matzneller und Julia Kuppelwieser.

Wer sich genauer über die Tätigkeiten der Check-In-Gruppen informieren möchte, kann sich gerne bei der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel (338 916 63 38 oder pastoralalgund@gmail.com) melden! Auch ist der Einstieg in die bestehenden Check-In-Gruppen für die Jugendlichen ab 13 Jahren (ab der 3. Mittelschule) jederzeit möglich!



Kinder- und Jugendchor

Voll motiviert ins neue Schuljahr

Die kleinen und größeren Sänger*innen des Kinder- und Jugendchores Algund sind wieder voller Motivation ins neue Schuljahr gestartet. Der erste Auftritt der Saison war die Erstkommunion am 11. September – es war dies die dritte Erstkommunion des Kalenderjahres, die wir musikalisch gestaltet haben. Außerdem konnten wir bei diesem schönen Anlass gleich unseren neuen Pfarrer, Josef Wieser, begrüßen. Herzlich willkommen in Algund! Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Des Weiteren haben wir die Ministrantenaufnahme am 17. Oktober musikalisch umrahmt und wir werden weiterhin die Familiengottesdienste sängerisch gestalten. Dabei geben wir traditionelle rhythmische Lieder sowie neue geistliche Gesänge zum Besten. Auch Lieder aus anderen Ländern und in anderen Sprachen finden immer wieder Platz in unserem bunten Repertoire. In der Adventszeit freuen wir uns auf stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Im Zentrum unserer Tätigkeit stehen immer die Freude und Begeisterung am Singen, an der Gruppe und am Dienst an Gott und an der Gemeinde. Musikalische und sängerische Kompetenzen werden in der Probenarbeit spielerisch erworben und eingeübt, auch gemeinschaftliche Momente sind uns wichtig. Am Keyboard begleitet uns virtuos unser Organist Carlo Benzi – herzlichen Dank, dass du immer mit dabei bist! Ein großes Dankeschön gilt allen Personen, die unsere Arbeit unterstützen, sowie allen Chormitgliedern und deren Familien. Auch dürfen wir uns wieder über einige neue Mitglieder freuen – schön, dass ihr dabei seid!

Im Rahmen unserer Tätigkeit fallen natürlich auch Spesen an (z.B. für den Ankauf von Materialien, für die Gestaltung kleiner Feierlichkeiten). Wir würden uns daher auch über eine kleine Spende freuen. Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann die Spende direkt in der Pfarrei mit dem Vermerk „Spende für Kinder- und Jugendchor“ hinterlegen, der Chorleiterin übergeben oder dem Kirchenchor Algund mit dem Vermerk „Spende für Kinder- und Jugendchor“ überweisen. Vergelt's Gott!

Die Proben finden immer donnerstags um 16.30 Uhr im Pfarrlokal statt. Wer bei uns mitmachen möchte, kann sich gern an die Chorleiterin Barbara Ladurner (Tel. 351 863 29 76) wenden.



Sternsingen, aber sicher!

Die klassische Form des Sternsingens in Algund, wo mind. 10 Gruppen einen Tag lang mit ihren Gruppenbegleiter/innen die Häuser und Wohnungen besuchen, kann in diesem Jahr leider immer noch nicht durchgeführt werden. Um trotzdem den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und sie um eine Spende für die vielen Hilfsprojekte zu bitten, haben wir folgende Alternative überlegt:

Am 1. und 2. Jänner 2022

wird eine Sternsingergruppe jeweils nach dem Gottesdienst die Glücks- und Segenswünsche für das Neue Jahr, sowohl den Menschen in der Kirche als auch denen, die sich über YouTube von zu Hause zuschalten, überbringen und über die Unterstützungs-Projekte berichten.

Die Spendenabgabe

Es besteht die Möglichkeit, die Spenden in einer Spendenbox in der Kirche, sowie im Pfarrhaus zu den Bürozeiten abzugeben oder sie auf folgendes Konto zu überweisen:

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, Bozen;
IBAN: IT 56 T 03493 11600 000300202908,
Kontoinhaber: Bischöfliches Ordinariat,
Kennwort: „Sternsingen 2021“

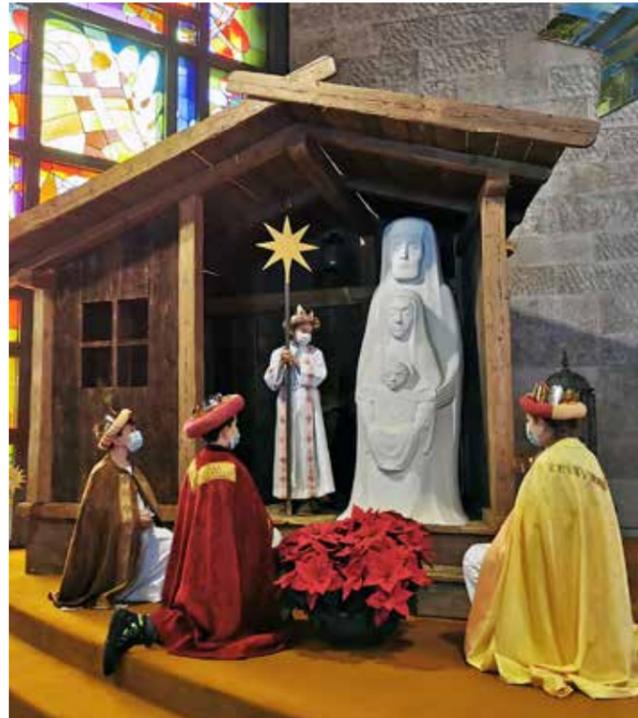
Die „Gaben der Heiligen Drei Könige“

Die „Sacklen“ mit Weihrauch, Kohle und Kreide für die Haussegnung können gemeinsam mit dem „Dreikönigswasser“ ab dem Neujahrgottesdienst in der Kirche mitgenommen werden!

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden alljährlich viele Hilfsprojekte unterstützt, die es Kindern in den Regionen des globalen Südens ermöglicht, unter würdigeren Bedingungen groß zu

werden. Diese Kinder sind von der Corona- Pandemie besonders hart getroffen und brauchen unsere Hilfe dringender denn je. Bitte setzt auch in diesem Jahr ein Zeichen der Solidarität und unterstützt die Spendenaktion der Sternsinger!

Die Jungscharen und die Ministranten von Algund



Neuer Pfarrgemeinderat

Am 24. Oktober wurden in der Diözese Bozen-Brixen die Pfarrgemeinderäte neu bestellt, so auch in Algund. In Algund haben sich 12 Personen bereit erklärt, in diesem Gremium mitzuarbeiten.

Der scheidende Pfarrgemeinderat hat einstimmig beschlossen, bei dieser Anzahl keine Wahl durchzuführen (so wie auch in vielen anderen Pfarreien). Dies, um nicht von vorne herein Personen auszuschließen, die bereit sind, ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Talente für und in der Pfarrgemeinde einzusetzen.

Ein Danke schon im Voraus den Mitgliedern des neuen PGR für ihre Bereitschaft, für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit, es sind dies: Josef Dalcolmo, Marianne Ladurner, Paula Latschrauner, Erika Mair, Lisi Mayrhofer, Norbert Rechenmacher, Anita Schmidhammer, Hans Siller, Paul Stecher, Franco Trentini, Erika Tribus, Helga Wöll.

Ihre Aufgabe wird es sein, immer im Lichte des Evangeliums, die Situation und Bedürfnisse in der eigenen Pfarrei zu erkennen und versuchen, nach Möglichkeit Initiativen zu starten und Mitarbeit zu fördern ...damit auch in Zukunft Pfarrgemeinde vor Ort lebendig bleibt. Und genauso auf Ebene der Seelsorgeeinheit zusammenarbeiten.

Neu in unserer Diözese hingegen sind die Pastoralteams, Leitungsteams in jeder Pfarrei. Sie werden dem Pfarrer zur Seite stehen und selbständig und verantwortlich die Geschicke der Pfarrei leiten. Wenn

möglich, sollen im Team Personen aus den Bereichen Liturgie, Verkündigung, Caritas, Verwaltung vertreten sein.

Wir wünschen viel Kraft, Begeisterung, Phantasie und Mut gerade in einer Zeit, in der die Pfarrei Algund gemeinsam mit den Pfarreien Marling, Partschins, Rabland und Plaus eine Seelsorgeeinheit geworden ist; in der es gilt, zusammenzuarbeiten, zusammenzufinden, Kompromisse zu schließen, Ressourcen zu nutzen, gemeinsame Initiativen zu starten, Neues zu wagen...

An dieser Stelle auch den Mitgliedern des scheidenden Pfarrgemeinderates ein festes Vergelt's Gott für ihren Einsatz in den vergangenen 5 Jahren.



Auf dein Wort hin - nahe und gemeinsam

Angebote in der Advent- und Weihnachtszeit

Die Advent- und Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit, in vielen weckt diese „stille“ Zeit (in Wirklichkeit vielleicht die hektischste im Jahr) Erinnerungen an die Kindheit und die Sehnsucht nach Geborgenheit, nach einer „heilen Welt“.

Für die christliche Gemeinde ist der Advent eine Zeit, sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Gelegenheit, das eigene Leben zu überdenken, sich auf das „Wesentliche“ zu besinnen, offen zu werden für die Botschaft Gottes.

In Algund begleitet uns traditionsgemäß ein Thema wie ein roter Faden durch diese besondere Zeit. Die Liturgiegruppe hat sich heuer für das diözesane Jahresthema entschieden; „Auf dein Wort hin: nahe und gemeinsam“.

Die Coronakrise hat uns gezwungen, auf Distanz mit anderen Menschen zu gehen. Dadurch haben wir gespürt, wie wichtig, lebensnotwendig Nähe und Gemeinschaft sind.

Als Glaubende vertrauen wir darauf, dass uns Gott in jeder Phase des Lebens nahe ist. Gleichzeitig sind wir gemeinsam gerufen, diese Nähe und Liebe Gottes weiter zu schenken. Das ist das Geheimnis des Christentums.

Die Adventzeit lädt uns immer wieder ein, dem Geschenk unseres Glaubens nachzuspüren, uns mit unserem Glauben auseinanderzusetzen und zu vertiefen.

Uns zu fragen: Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Woraus schöpfe ich Kraft? Was hilft mir Leben? Was schenkt mir mehr Leben? Was gibt Sinn für mein Leben?

Verschiedene Angebote in der Pfarrgemeinde Algund möchten dabei Hilfe sein:

- Die Gottesdienste an den Adventsontagen, in besonderer Weise musikalisch und inhaltlich gestaltet.
- Die Rorate-Gottesdienste an jedem Montag um 6.30 Uhr für alle „Frühaufsteher“ (auf Grund der Sicherheitsbestimmungen auch heuer wieder ohne anschließenden gemeinsamen Frühstück).
- Buß-Gottesdienst am Samstag, 11. Dezember um 18 Uhr, gestaltet in Form einer Wort-Gottes-Feier.
- Adventmeditation „nahe und gemeinsam“ am 3. Adventsontag, 12. Dezember um 17 Uhr (anstelle des traditionellen Adventsingens, mit Musik, Gebeten, Besinnungstexten ...),

Alle sind ganz herzlich zu diesen verschiedenen Angeboten eingeladen.

Sie bieten die Möglichkeit, in der Hektik der Adventzeit Momente der Besinnung und des Innehaltens zu finden, gemeinsam den Glauben zu feiern und daraus Kraft zu schöpfen für den Alltag. Allen Gruppen und Personen, die sich bereit erklärt haben, diese verschiedenen Angebote vorzubereiten, mitzutragen und mit zu gestalten, sei an diese Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



**Taizégebet/
preghiera Taizé**

**Pfarrkirche
Algund/Chiesa
parocchiale Lagundo**

Taufkapelle/Battistero

**Einmal im Monat
Dienstag/
Un martedì al mese
20.00 - 21.00**

Termine/Appunti:

| | |
|------------|------------|
| 21.12.2021 | 15.03.2022 |
| 18.01.2022 | 19.04.2022 |
| 15.02.2022 | 17.05.2022 |

**Lange Nacht der Kirchen: Freitag, 10. Juni 2022
Lunga Notte delle Chiese: Venerdì 10 giugno 2022**

Die Edelkastanie

Castanea sativa Mill.

Ein mächtiger Edelkastanienbaum ist von seltener Schönheit: der drehwüchsige Stamm, die weit ausladende Krone mit den knorrig verzweigten Ästen, das Blütenmeer der langen, gelblichen Blütenrispen, die großen dunkelgrünen, im Herbst golden leuchtenden Blätter und schließlich die „Keschtnigl“ mit dem köstlichen Inhalt. Wir begegnen diesem unverkennbaren Baum in den wintermilden Lagen Südtirols bis zu etwa 1.300 m. Er bevorzugt durchwegs kalkfreie Böden und gedeiht in den Mittelgebirgsterrassen im Burggrafenamt, um Bozen, im Überetsch und Unterland, im Passeiertal, unteren Vinschgau und im Eisacktal, wo im Schlossturm von Wolfsthurn/Mareit der nördlichste Edelkastanienbaum Südtirols steht. Er ist ein Charakterbaum der bäuerlichen Kulturlandschaft und viele majestätische Kastanienbäume sind als Naturdenkmal ausgewiesen und geschützt. Auf dem Kastanien-Erlebnisweg in Völlan, der Vertigner Kastanienrunde in Partschins und dem Kestnweg im Eisacktal erfährt der interessierte Wanderer viel Wissenswertes über die Edelkastanie.

Die Edelkastanie, auch Esskastanie, stammt ursprünglich aus Kleinasien am Schwarzen Meer und wurde schon früh als Holz- und Fruchtbaum kultiviert. Welchen Verbreitungsweg der wärmeliebende Baum genommen hat, ist nur mehr schwer nachzuvollziehen; die Römer fanden ihn in den eroberten Gebieten bereits vor und förderten die Verbreitung. Im Mittelalter erlebte ihr Anbau in Klöstern und Adelsansitzen einen Aufschwung, immer in enger Verbindung mit dem Weinbau. Eine bedeutende Nutzungsart war schon seit alters die Gewinnung des witterungsbeständigen Holzes für die Gerüste im Weinberg, bei uns die „Pergl“. Die Früchte aus veredelten Bäumen waren in getrocknetem, gemahlenem, geröstetem oder gekochtem Zustand in Notzeiten ein Grundnahrungsmittel der bäuerlichen Bevölkerung. Vom Brot der armen Leute wurde sie zur Herbstdelikatesse. Das Hauptverbreitungsgebiet in Europa erstreckt sich heute von Anbaugeländen rings um das Mittelmeer über die Schweiz, Österreich, die Weingebiete Deutschlands, den Balkan bis zum Kaukasus.

Der Name *Castanea* / Kastanie rührt vermutlich vom persischen Wort *kashtah* her, was so viel wie trockene Frucht bedeutet. Bei uns fand der Kastanienbaum auch Verwendung für Flurnamen (Kestnholz in Oberplars und Häusergruppe beim Kaffee Konrad, Kestenberg in Algund-Dorf, Köstenwaldele in Oberplars, Johannes Ortner). Innig mit der Kastanie verbunden ist bei uns das „Törggelen“. Der ursprünglich Eisacktaler Brauch der Weinbauern, im November von einem „Buschen“ zum nächsten zu pilgern, um den neuen Wein zu verkosten und dazu gebratene „Kest'n“ zu essen, hat sich mittlerweile (leider) auf das ganze Land ausgedehnt. Heute werden im Herbst nach einer deftigen Mahlzeit die gebratenen Kastanien und süßen Krapfen gereicht. Der Duft der gebratenen Kastanien begleitet uns den ganzen Herbst und die Kastanienbräter sind von den Weihnachtsmärkten nicht mehr wegzudenken.

Der sommergrüne Baum mit drehwüchsigem Stamm gehört wie die Eiche und Buche zur Familie der Buchengewächse (Fagaceae). Seit Mitte des 20. Jhs. hat der Kastanienrindenkrebs, hervorgerufen durch einen aus Asien stammenden und 1938 über Nordamerika eingeschleppten Schlauchpilz (*Cryphonectria parasitica*) viele Kastanienbestände vernichtet. Durch Neuveredelung wilder Jungbäume, Neupflanzungen und biologische Bekämpfung ist die Edelkastanie nicht mehr in ihrem Bestand bedroht und beginnt sich in vielen Gebieten wieder zu erholen. Ein weiterer Schädling ist die Kastani-

en-Gallwespe, die missgebildete Blätter, ein verringertes Wachstum der Bäume und empfindliche Ertragseinbußen zur Folge hat. Mit der Schlupfwespe *Torymus sinensis* kann man diesen Schädling langfristig erfolgreich bekämpfen.

Vorkommen: In den Dörfern beeindruckend Einzelbäume bei Bauernhöfen und sind häufig als Naturdenkmal geschützt, wie am Oberlechenerhof in Vellau.

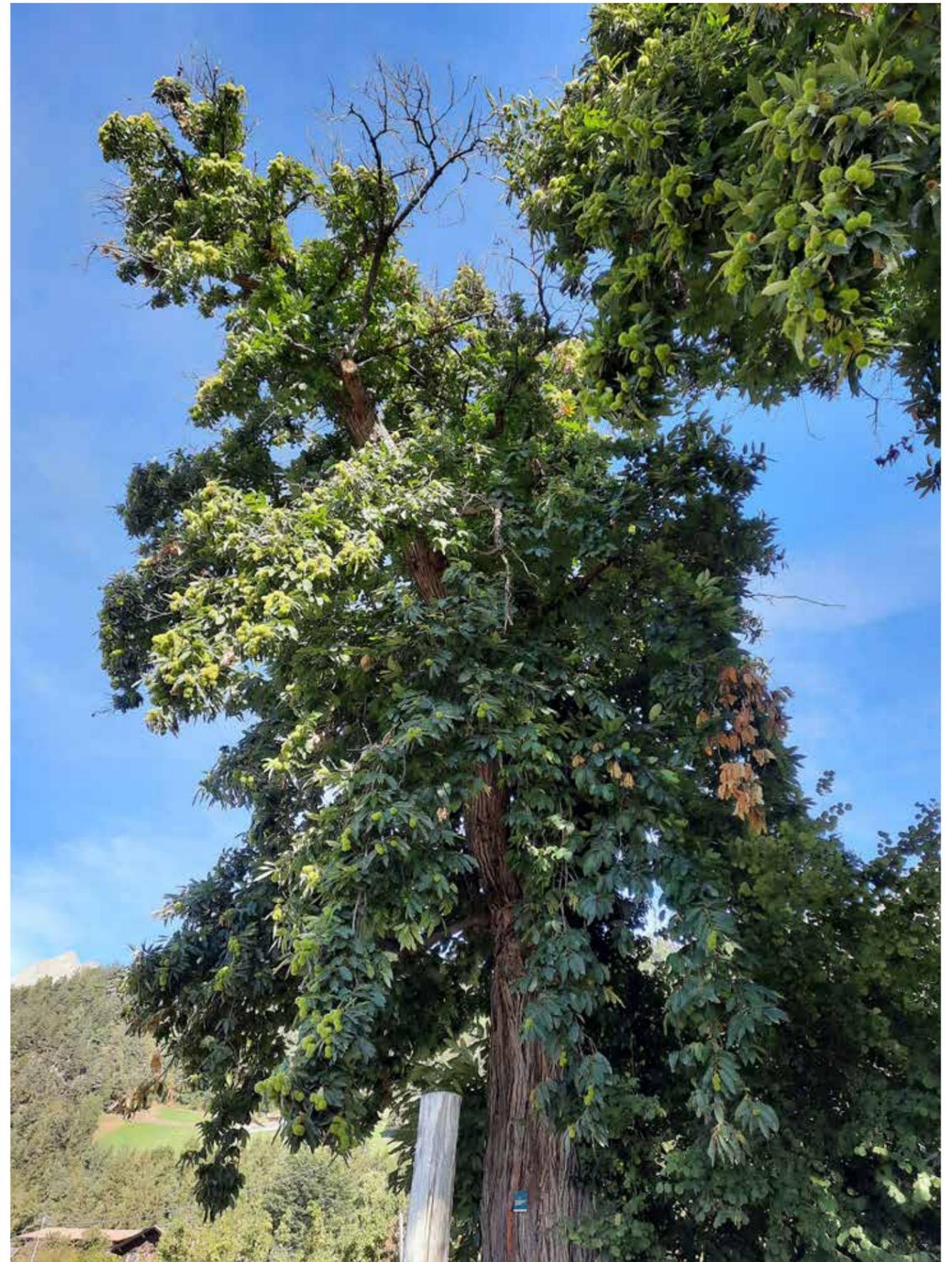
Wilhelm Mair



Der drehwüchsige Stamm (Ausschnitt)



Die ährenförmigen Blütenstände



Ein vom Alter gezeichnetes Naturdenkmal in Vellau

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 31.8.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, mit Herrn Haller Armin aus Vellau einen 9-jährigen **Mietvertrag betreffend die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes in Vellau** abzuschließen.

Der jährliche Mietzins beläuft sich auf Euro 135,00.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **monatliche Kindergartengebühr** aller drei Landeskinderkärten der Gemeinde Algund für das Schuljahr **2021/2022** auf Euro 62,00 pro Kind festzusetzen.

Dieser Betrag entspricht jenem des Schuljahres 2020/2021.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung betreffend das Projekt **Waldkindergarten 2020/2021 in Partschins** mit Nettokosten zu Lasten der teilnehmenden Gemeinden in Höhe von Euro 1.598,95 pro Kind zu genehmigen.

Nachdem im Schuljahr 2020/2021 sechs Kinder aus Algund den Waldkindergarten besucht haben, beläuft sich der Kostenanteil der Gemeinde Algund auf Euro 9.593,68.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 19.525,00 + MwSt. mit der Zurverfügungstellung der für den **Schulausspeisungsdienst 2021/2022** benötigten Räumlichkeiten im Vereinshaus Peter Thalgueter zu beauftragen.

Sitzung vom 7.9.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, dem Verein **Jugendtreff IDUNA** aufgrund von mangelnder Liquidität einen ordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 12.500,00 zu gewähren, um die Führungsspesen für die Sommertätigkeit zu bezahlen.

Der Gemeindevorstand beschließt, zusätzliche Euro 3.000,00 für die Durchführung

des **Assistenzdienstes im Bereich Schule, bei sportlichen, religiösen, kulturellen Veranstaltungen**, zum Schutz des Territoriums, der Umwelt und der Gemeindeimmobilien zu genehmigen.

Die Bruttovergütung für den Assistenzdienst im Bereich Schule beträgt Euro 9,00 pro Einsatz und für die anderen Dienste Euro 13,00 pro Stunde.

Sitzung vom 14.9.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, dem Gemeindevorstand Matthias Mair mit Wirkung 01.09.2021 eine zweijährliche **Gehaltsvorrückung** zu gewähren.

Sitzung vom 21.9.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, die anteiligen Kosten für die Beteiligung an der Veranstaltung **„Palio des Burggrafenamtes“** in Höhe von Euro 549,00 zu übernehmen und genannten Betrag an die Gesellschaft Merano Galoppo GmbH aus Meran auszubehalten.

Sitzung vom 28.9.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, folgende Personen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten **Besetzung von zwei Vollzeitstellen im Berufsbild spezialisierte/r Arbeiter/in** (4. Funktionsebene) im **Gemeindebauhof** zuzulassen: Izzo Massimo, Lorenzon Alessandro, Tschirf Christian.

Sitzung vom 5.10.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, die Ausgabenverpflichtung für die Erbringung verschiedener Dienste durch die **Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft** während des Jahres 2021 um den Betrag von Euro 4.500,00 auf nunmehr Euro

20.360,00 zu erhöhen. Dabei handelt es sich um wesentlichen um Dienstleistungen im Bereich der Wartung von EDV-Programmen sowie Ausarbeitung von Gehältern, Antivirussoftware, Instandhaltung der Webseite, Programmlicenzen, Wartung- und Cloud-Dienstleistungen, Dateninstandhaltungsdienste im EDV Rechenzentrum, Wahlmaterial, Dienstaussweise der Ortspolizei, Leistungen des Vereins für Sachwalterschaft, Langzeitarchivierung, usw.

Der Gemeindevorstand beschließt, mit dem **deutschsprachigen Schulsprengel Algund** und der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund eine Vereinbarung betreffend die **Nutzung des Areals des Vereinshauses Peter Thalgueter sowie der Beach-Volley-Anlage** während des Schuljahres 2021/2022 abzuschließen.

Der Abschluss der Vereinbarung ist erforderlich, nachdem die Turnhalle derzeit nicht genutzt werden kann.

Sitzung vom 12.10.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, der Mitarbeiterin mit Matrikelnummer 184 im Zeitraum 15.10.2021 – 14.10.2023 die **Telearbeit** zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, folgende Person zur Rangordnung zur befristeten Besetzung von Stellen im **Berufsbild qualifizierte/r Arbeiter/in, Seilbahnschicht/in, für die Seilbahn Saring-Aschbach** zuzulassen: Mock Devid.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, verschiedene **Teilstücke der Gemeindefläche nach Aschbach** mittels verkürztem Enteignungsverfahren abzulösen. Die Enteignungsvergütung beläuft sich auf Euro 44.285,08.

Der Gemeindevorstand beschließt, folgende ordentlichen und **außerordentlichen**

Beiträge zu gewähren:
Jugenddienst Meran: Ordentlicher Beitrag für die Kinder- und Jugendarbeit: Euro 61.000,00

Tourismusverein Algund: Außerordentlicher Beitrag zu den Kosten für das Personal des Kneipp-Projekts: Euro 25.800,00

Freiwillige Feuerwehr Algund: Ordentlicher Beitrag für die Tätigkeit: Euro 25.000,00

Außerordentlicher Beitrag für Geräte und Ausrüstung: Euro 55.000,00

Algunder Jugendtreff Iduna: Außerordentlicher Beitrag für das Sommerprogramm und den Bau des Pumptrack: Euro 12.000,00

Förderverein Waldkindergarten: Außerordentlicher Beitrag für den Transport der Kinder: Euro 5.600,00

Kulturkreis „La Quercia“: Außerordentlicher Beitrag für die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum und für die Einweihung des Sitzes: Euro 15.000,00

Verein „Bäuerinnen Algund“: Außerordentlicher Beitrag für die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum: Euro 5.900,00

Der Gemeindevorstand beschließt, das Ausführungsprojekt betreffend die **Einrichtung des Kindergartens Algund** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 589.869,06 in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung der Kondominiumsspesen für das **Haus „Am Schwöllenspach“** betreffend das Jahr 2020 in Höhe von Euro 28.777,39 zu genehmigen und an die einzelnen Mieter den geschuldeten Restbetrag zu verrechnen.

Sitzung vom 19.10.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, das Protokoll der Prüfungskommission für die befristete Besetzung von **Stellen bei der Seilbahn Saring-Aschbach** mit folgender Rangordnung zu genehmigen:
1. Devid Mock: 3,90 Punkte

Der Gemeindevorstand beschließt, mit dem Verein **Orchester der Musikfreunde Meran** einen Leihvertrag betreffend die unentgeltliche Zurverfügungstellung von Kellerräumen unterhalb des Festplatzes beim Vereinshaus Peter Thalgueter abzuschließen. Der Leihvertrag hat eine Dauer von 20 Jahren. Die unentgeltliche Leihe wird dadurch gerechtfertigt, dass der Verein die sich noch im Rohbauzustand befindlichen Räumlichkeiten als Probelokal adaptiert und einrichtet.

Sitzung vom 26.10.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, das Protokoll der Prüfungskommission des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die **unbefristete Besetzung von zwei Vollzeitstellen im Berufsbild spezialisierte/r Arbeiter/in** (4. Funktionsebene) im Gemeindebauhof mit folgender Rangordnung zu genehmigen:
Lorenzon Alessandro: 81,10 Punkte
Izzo Massimo: 63,00 Punkte

Der Gemeindevorstand beschließt, die Mitarbeiter Bernhard Gruber, Daniel Ilmer, Georg Lerchner und Alexander Schrott zum **Bereitstellungsdienst für die Schneeräumung während der Wintersaison 2021/2022** (Zeitraum vom 16.11.2021 bis einschließlich 15.04.2022) zu ermächtigen. Den Bediensteten wird ein monatlicher Bruttopauschlagbetrag von Euro 300,00 pro Person zuerkannt.

Der Gemeindevorstand beschließt, ab dem Schuljahr 2021/2022 den **Schulausspeisungsdienst für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule** Algund mit folgendem Tarif anzubieten: Euro 5,00 pro Mahlzeit.

Frauennachttaxi - Taxi für Senior*innen - Taxi für Menschen mit Beeinträchtigung

Seit diesem Jahr sind die Taxifahrer*innen mit einer eigenen App ausgestattet, die es ihnen ermöglicht, die Fahrgäste mit ihrer Steuernummer zu registrieren und die Daten (Steuernummer, Betrag der gesamten Fahrt, Dauer und Länge der Strecke, Unterschrift des Fahrgastes) direkt an die zuständige Gemeinde zu senden. Dort wird der Betrag von 5,50 € pro Fahrt den Nutzer*innen nach Vorlage eines Personalausweises und der Gesundheitskarte vom zuständigen Personal ausbezahlt. Eine Vorlage von Gutscheinen oder Quittungen in Papierform ist nicht mehr erforderlich. Die Dienste sind nicht kumulierbar
Kontaktperson: Rag. Maria Teresa D'Eredità – 0473 262342
Buchhaltungsamt - Rathaus - 1. Stock (8:30 – 12:00). Es wird um Vormerkung gebeten
In diesem Jahr sind Auszahlungen bis zum 16. Dezember möglich



Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

| Datum | Gegenstand | Beauftragter | Betrag |
|-----------|---|--|---|
| 31.8.2021 | Planung und Bauleitung der raumakustischen und schallschutztechnischen Maßnahmen im Kindergarten Algund. Dieser Auftrag ist erforderlich, nachdem sich in verschiedenen Räumlichkeiten mit Formaldehyd belastete Akustikplatten befinden. | Freiberuflergesellschaft Archacustica OHG aus Ritten | Gesamtvergütung von Euro 1.700,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt. |
| | Lieferung sowie Montage und Neupositionierung der Spielgeräte beim Spielplatz des Kindergartens Algund. | Firma Archplay GmbH. aus Burgstall | Gesamtvergütung von Euro 6.855,00 + MwSt. |
| 7.9.2021 | Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Algund, Projektbereich 1: Rosengartenstraße – Abschnitt 1. | Firma Elektro Kainz KG aus Eys | Vergabebetrag von Euro 67.058,93 + MwSt. |
| | Arbeiten zur Realisierung einer Photovoltaikanlage am Bestandsdach des Kindergartens Algund. | Firma Elektro Zambelli GmbH. aus Kiens | Vergabebetrag von Euro 68.343,22 + MwSt. |
| | Ausspeisungsdienst für die Kinder des Nachmittagsbetreuungsprogrammes des Vereins Südtiroler Kinderfreunde während des Schuljahres 2021/2022. | Firma Roemer Group KG des M. Bozza aus Algund | Die Kosten pro Mahlzeit belaufen sich auf Euro 8,00 + MwSt. |
| 14.9.2021 | Lieferung von 34 Kartons Hundekotütten. | Firma Sedo GmbH. mit Sitz in Brixen | Gesamtvergütung von Euro 1.799,30 + MwSt. |
| | Elektroarbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung in einigen Büros im zweiten Stock des Rathauses sowie Montage eines Rackschranks und Verlegung der Datenverkabelung. | Firma Zoeschg GmbH. aus Meran | Gesamtvergütung von Euro 12.899,00 + MwSt. |
| 21.9.2021 | Lieferung und Montage eines Schließsystems für das Vereinshaus Peter Thalgueter. | Firma Larcher KG mit Sitz in Kardaun | Gesamtvergütung von Euro 8.102,68 + MwSt. |
| | Anmietung eines Kühlaggregats für den mobilen Algunder Eislaufplatz für die Dauer von 8 Wochen. | Firma Icefantasy GmbH. aus Freienfeld | Gesamtpreis von Euro 9.500,00 + MwSt. |
| | Asphaltierungsarbeiten in Aschbach. | Firma Mair Josef & Co. KG d. Mair Klaus mit Sitz in Prad am Stilfserjoch | Gesamtvergütung von Euro 8.305,50 + MwSt. |
| | Reparatur des Heizungsohrbruchs in der Grundschule Franz Moser. | Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH mit Sitz in Algund | Gesamtvergütung von Euro 23.171,44 + MwSt. |
| 28.9.2021 | Durchführung des Schneeräumungsdienstes auf den öffentlichen Plätzen in Algund im Zeitraum Herbst 2021 – Frühjahr 2026. | Firma von Pfössl Alois aus Algund | jährliche Vergütung von Euro 5.000,00 + MwSt. |
| | Erstellung des Projekts für geologischen Maßnahmen auf der Gemeindestraße GS 62.5 (Aschbach) (Behebung von Unwetterschäden). | Büro für Geologie und Umwelt Dr. Konrad Messner aus Algund | Gesamthonorar von Euro 6.289,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt. |
| | statische Bauleitung und Sicherheitskoordination für die Behebung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße GS 62.5 Aschbach. | Ingenieurbüro Stelzl-Oberdörfer-Bauer aus Latsch | Gesamthonorar in Höhe von Euro 4.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt. |
| | Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Bau bzw. die Erneuerung der primären Infrastrukturen in der Alten Landstraße. | Herr Dr. Ing. Markus Hesse aus Algund | Gesamthonorar in Höhe von Euro 5.499,62 + Fürsorgebeitrag und MwSt. |
| 5.10.2021 | Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Ausbau der Marktgasse im Abschnitt zwischen dem Parkplatz beim Schwimmbad und dem Sportplatz. | Herr Per. Ind. Roland Mitterrigger aus Lana | Gesamthonorar von Euro 3.450,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt. |
| | Ausarbeitung des ersten Zusatz- und Variantprojektes der Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Oberplars (Bereich Plarserhof bis Widmair). | Ingenieurbüro Dr. Ing. Markus Hesse mit Sitz in Partschins | Gesamthonorar in Höhe von Euro 1.420,80 + Fürsorgebeitrag und MwSt. |

| Datum | Gegenstand | Beauftragter | Betrag |
|------------|---|---|---|
| | Lieferung von 16 Tretford-Teppichen aus Ziegen- und Schurwolle in verschiedenen Größen für den Kindergarten Algund. | Firma Tapezierer Raumausstatter Gamper Walter mit Sitz in Tirol | Gesamtvergütung von Euro 6.541,23 + MwSt. |
| 12.10.2021 | administrative Betreuung sämtlicher Photovoltaikanlagen der Gemeinde Algund während des Jahres 2021. | Fa. Sun-G25 GmbH. aus Partschins | Gesamtvergütung von Euro 4.400,00 + MwSt. |
| | Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsmaßnahmen der Beschilderung durch die während des Jahres 2021. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem die ursprünglich vorgesehenen Finanzmittel nicht ausreichen. | Firma Sanin GmbH | Erhöhung um den Betrag von Euro 5.000,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 15.000,00 + MwSt. |
| 19.10.2021 | Anschluss des Parkplatzes Peter-Thalgueter-Ost II und der Tiefgarage Zentrum an das Videoüberwachungssystem der Gemeinde Algund. | Firma North Systems GmbH. mit Sitz in Trient | Gesamtvergütung von Euro 13.137,00 + MwSt. |
| | Lieferung und Montage einer neuen Brandmeldeanlage für das Vereinshaus Peter Thalgueter. | Firma Nicom Securalarm GmbH. aus Bozen | Gesamtvergütung von Euro 28.339,40 + MwSt. |
| | technische Umsetzung des Pilotprojektes "Smart Algund" in der Fraktion Vellau. Das Projekt umfasst folgende Leistungen: Installation eines intelligenten Beleuchtungssystems mit Umstellung der Leuchtkörper auf LED; Verlegung und Montage eines digitalen Überwachungssystems für die Heizanlage der ehemaligen Schule Vellau sowie des Trinkwasser-reservoirs Vellau und des E-Werkes Birbamegg; Wartung und Garantie für die Dauer von fünf Jahren. | Firma Elektroservice des Greis Stefan aus Eys | Gesamtvergütung von Euro 39.995,00 + MwSt. |
| | Lieferung von Holzpellets im Zeitraum Oktober 2021 – Dezember 2023. | Firma Beikircher Grünland GmbH. aus Sand in Taufers | geschätzte Gesamtmenge von 130.000 kg; voraussichtlicher Preis von Euro 26.760,00 + MwSt. |
| 26.10.2021 | Gestaltung der Böschung am Sportplatz Algund. | Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins | Gesamtvergütung von Euro 5.500,00 + MwSt. |
| | Schülerlotse im Zeitraum 01.11.2021 – 31.12.2021. | Herr Alberto Knoll | Bruttovergütung beläuft sich auf Euro 9,50 pro Einsatz. |
| | ordentlicher Reinigungsdienst des Rathauses vom 03.11.2021 bis zum 31.10.2022 sowie Grundreinigung der Fenster im Zeitraum April-Juni 2022. | Fa. Adam Clean d. Hannachi Hasni & Co. KG aus Meran | Gesamtvergütung von Euro 35.800,00 + MwSt. |

Schülerlotsen gesucht!

Die Gemeinde Algund sucht Schülerlotsen für den Aufsichtsdienst vor den Pflichtschulgebäuden, um an den Straßenübergängen die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten. Weiters für Assistenzdienst bei sportlichen, kulturellen und religiösen Veranstaltungen.

Für weitere Informationen steht das Gemeindepolizeiamt unter der Rufnummer 0473 26 23 10 zur Verfügung.



Impfbus zeigt Wirkung

Schon mehrmals gab es für die Algunder und Algunderinnen die Möglichkeit, sich vor Ort gegen Corona impfen zu lassen. Bereits Anfang Juni organisierte der Tourismusverein Algund in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Jugendbeirat Algund eine Impfmöglichkeit im Thalguteraus.

Weiters organisierte die Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner in Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für die Cornaschutzimpfungen Patrick Franzoni bereits fünf Mal den Impfbus für Algund. Er machte vier Mal am Hans-Gamper-Platz halt und bot – unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Algund – jeweils von 8.30 bis 17.30 die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Der fünfte Impftermin in Algund fand im Ortsteil Forst statt und wurde tatkräftig von der Spezialbier-Brauerei Forst unterstützt.

Die verschiedenen Impftermine wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Alexandra Ganner: „Mit dem Impfbus haben wir auch Menschen erreicht, die sich nicht die Zeit genommen

hätten, sich in einem Impfzentrum vorzumerken und dorthin zu fahren. Wir haben die Impfung zu den Menschen gebracht und das hat Wirkung gezeigt. So sind heute in Algund nur noch 9% der Bevölkerung über 60 Jahren noch nicht geimpft, im Landesdurchschnitt sind es immerhin noch 12,2%. Bei den Menschen unter 60 Jahren ist der Unterschied nicht so groß. Von den unter 60jährigen sind in Algund 24%, also ein knappes Viertel, noch nicht geimpft, landesweit sind es 24,6%.“

Doch auch an die Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen derzeit nicht impfen lassen wollen, wird in Algund gedacht: So gibt es seit 15. Oktober 2021 wieder eine Covid-19 Teststation im Thalguteraus. In Zusammenarbeit mit der Algunder Apotheke wird montags, mittwochs und freitags von 7 bis 9 Uhr und sonntags von 17 bis 19 Uhr getestet. Die Kosten für die Tests belaufen sich auf 15,00 €.



Dauerzählung

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sicher erinnern Sie sich noch an die letzte Volkszählung, die im Oktober 2011 stattgefunden hat. Seit damals sind vielfältige Neuerungen eingetreten. Im Besonderen wird die Volkszählung nicht mehr wie bisher alle 10 Jahre durchgeführt, sondern in Form einer DAUERZÄHLUNG abgewickelt. Unsere Gemeinde wurde – zusammen mit verschiedenen anderen Südtiroler Gemeinden – ausgewählt, an der Phase der Dauerzählung teilzunehmen.

Es handelt sich dabei um eine STICHPROBENZÄHLUNG. Das bedeutet, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde von der Erhebung betroffen sind, sondern nur jene, die in bestimmten ausgewählten Teilen des Gemeindegebietes wohnen.

Die Dauerzählung wird gemäß den europäischen und staatlichen Bestimmungen durchgeführt. Ziel der Erhebung ist es, zu überprüfen, wie viele Personen tatsächlich ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, und nützliche Informationen zu erfassen, mit denen soziale und wirtschaftliche Maßnahmen effizienter geplant werden können. Die Zählung wird PAPERLESS, also nur online über Computer durch-

geführt und gliedert sich in 2 Phasen. Die erste davon (Gebietserhebung) beginnt am 14. Oktober und dauert bis November. Dabei werden die betroffenen Haushalte von einem Zähler der Gemeinde aufgesucht, der eine kurze Befragung mit einem Laptop vornehmen wird.

Die zweite Phase (Listenerhebung) beginnt mit 4. Oktober. In diesem Falle sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Zählungsbogen selbst am Computer auszufüllen. Zu diesem Zwecke erhalten sie ein Schreiben des ISTAT/ASTAT mit Angabe des Benutzernamens und des Passwortes, die für den Zugriff auf den Online-Fragebogen notwendig sind.

Sollten die Bürger den Zählungsbogen nicht aus eigener Initiative ausfüllen, werden sie von einer Zählerin der Gemeinde kontaktiert, die ihnen behilflich sein wird. Selbstverständlich steht auch das Gemeindeerhebungsamt für weitere Informationen gerne zur Verfügung (Frau Alessandra Fellet Tel. 0473 26 23 01)

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 31.8.2021

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Haller Armin di Velloi un **contratto di locazione concernente la realizzazione di un parcheggio provvisorio a Velloi** con una durata di nove anni.

Il canone d'affitto annuale ammonta a Euro 135,00.

La Giunta comunale delibera di determinare la **quota mensile per la frequenza delle tre scuole materne** del Comune di Lagundo per l'anno scolastico **2021/2022** a Euro 62,00 pro capite.

Questo importo corrisponde a quello fissato per l'anno scolastico 2020/2021.

La Giunta comunale delibera di approvare il rendiconto concernente il progetto **Waldkindergarten 2020/2021 a Parcines** con una spesa netta a carico dei comuni partecipanti nella misura di Euro 1.598,95 per ogni bambino.

Siccome nell'anno scolastico 2020/2021 sei bambini di Lagundo hanno frequentato il Waldkindergarten, la quota spese del Comune di Lagundo ammonta ad Euro 9.593,68.

La Giunta comunale delibera di incaricare la Vereinshaus S.r.l. di Lagundo verso il corrispettivo complessivo presunto di Euro 19.525,00 + IVA con la predisposizione dei locali necessari per la **refezione scolastica 2021/2022** nella casa sociale Peter Thalguteraus.

Seduta del 7.9.2021

La Giunta comunale delibera di concedere all'associazione **Centro giovanile IDUNA** di Lagundo un contributo ordinario di Euro 12.500,00 per fronteggiare la grave mancanza di liquidità per poter pagare le spese di gestione sostenute per l'attività giovanile estiva.

La Giunta comunale delibera di approvare ulteriori Euro 3.000,00 per lo svolgimento dei **servizi di sorveglianza e assistenza in ambito scolastico presso manifesta-**

zioni sportive, religiose e culturali e per la tutela del territorio, dell'ambiente e del patrimonio immobiliare comunale. Il compenso per i servizi nell'ambito scolastico è di Euro 9,00 lordi a prestazione e per gli altri servizi di Euro 13,00 lordi a ora.

Seduta del 14.9.2021

La Giunta comunale delibera di concedere al segretario comunale Matthias Mair con decorrenza 01.09.2021 una **progressione economica** biennale.

Seduta del 21.9.2021

La Giunta comunale delibera di assumere la quota spese di Euro 549,00 concernente la partecipazione alla manifestazione **"Palio del Burgraviato"** e di pagare tale importo alla società Merano Galoppo S.r.l. di Merano.

Seduta del 28.9.2021

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di **due posti a tempo pieno nel profilo professionale di operaio/a specializzato/a (IV^a qualifica funzionale) presso il cantiere comunale:**

Izzo Massimo,
Lorenzon Alessandro,
Tschirf Christian.

Seduta del 5.10.2021

La Giunta comunale delibera di aumentare di Euro 4.500,00 l'impegno di spesa per la prestazione di vari servizi da parte del **Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa** durante l'anno 2021 e di portarlo quindi a complessivamente Euro 20.360,00.

Particolarmente si tratta di prestazioni in merito alla gestione di programmi EDP nonché elaborazione degli stipendi, software antivirus, manutenzione del sito web, licenze di programmi, manutenzione e servizi di

cloud, servizi di manutenzioni dati nel centro di calcolo EDP, materiale per elezioni, tessere di servizio per la polizia locale, servizi e prestazioni per l'associazione di tutela giudiziaria, archiviazione informatica, ecc.

La Giunta comunale delibera di stipulare con **l'istituto comprensivo in lingua tedesca di Lagundo** e la Vereinshaus Soc.a.r.l. di Lagundo una convenzione concernente **l'utilizzo dell'areale della casa della cultura Peter Thalguteraus nonché dell'impianto Beach Volley** durante l'anno scolastico 2021/2022.

La stipulazione della convenzione si rende necessaria a causa del fatto che attualmente la palestra non è utilizzabile.

Seduta del 12.10.2021

La Giunta comunale delibera di concedere alla dipendente con numero matricola 184 nel periodo 15.10.2021 – 14.10.2023 il **telelavoro**.

La Giunta comunale delibera di ammettere la seguente persona alla graduatoria per la copertura a tempo determinato di posti nel profilo professionale di **operaio/operai qualificato/qualificata, macchinista di funivia, per la funivia Saring-Riolagundo:**
Mock Devid.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di acquistare **parti della strada comunale per Riolagundo** mediante la procedura d'esproprio abbreviata. L'indennità di esproprio ammonta ad Euro 44.285,08.

La Giunta comunale delibera di concedere i seguenti **contributi ordinari e straordinari:**

Servizio giovanile Merano: Contributo ordinario per la copertura delle spese per il lavoro con i bambini e la gioventù: Euro 61.000,00
Associazione Turistica di Lagundo: Contributo straordinario per le spese del personale che gestisce il progetto Kneipp: Euro 25.800,00

Corpo Vigilo Volontari del Fuoco di Lagundo: Contributo ordinario per l'attività: Euro 25.000,00

Contributo straordinario per l'acquisto di dispositivi ed attrezzature: Euro 55.000,00
Centro giovanile Iduna Lagundo: Contributo straordinario per il programma estivo degli scolari e la costruzione del percorso Pump-track: Euro 12.000,00

Associazione "Förderverein Waldkindergarten": Contributo straordinario per il trasporto dei bambini: Euro 5.600,00

Circolo culturale La Quercia: Contributo straordinario i festeggiamenti per il 40. giubileo e per l'inaugurazione della sede: Euro 15.000,00

Associazione "Bäuerinnen Algund": Contributo straordinario i festeggiamenti per il 40. giubileo: Euro 5.900,00

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo e nell'importo complessivo di Euro 589.869,06 il progetto esecutivo concernente **l'arredamento della scuola materna di Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di approvare il rendiconto delle spese condominiali per la casa "Am Schwöllenspach" inerente l'anno 2020 nella somma totale di Euro 28.777,39 e di addebitare ai singoli inquilini l'importo residuo dovuto.

Seduta del 19.10.2021

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale della commissione giudicatrice per la copertura a tempo determinato di **posti per la funivia Saring-Riolagundo**, con la seguente graduatoria:
1. Devid Mock: 3,90 punti

La Giunta comunale delibera di stipulare con l'associazione **Orchester der Musikfreunde Meran** un contratto di comodato concernente la messa a disposizione a titolo gratuito di locali cantina sotto la piazza delle feste della casa della cultura Peter Thalgueter. Il contratto di comodato ha una durata di 20 anni.

Il comodato a titolo gratuito è giustificato dal fatto che l'associazione si assume l'incarico di adattare e di arredare i locali che attualmente sono ancora allo stato di guscio.

Seduta del 26.10.2021

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale della commissione giudicatrice del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di **due posti a tempo pieno nel profilo professionale di operaio/operaia specializzato/specializzata** (IV[^] qualifica funzionale)

presso il cantiere comunale con la seguente graduatoria:

Lorenzon Alessandro: 81,10 punti
Izzo Massimo: 63,00 punti

La Giunta comunale delibera di autorizzare i dipendenti Bernhard Gruber, Daniel Ilmer, Georg Lerchner ed Alexander Schrott alla **prestazione del servizio reperibilità per sgombero neve durante la stagione invernale 2021/2022** (nel periodo dal 16.11.2021 fino al 15.04.2022 compreso). Ai dipendenti viene assegnato un forfait lordo mensile di Euro 300,00 a persona

La Giunta comunale delibera di offrire il **servizio di refezione per gli alunni delle scuole elementari e della scuola media di Lagundo** con decorrenza dall'anno 2021/2022 con la seguente tariffa: Euro 5,00 per pasto.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

| Data | oggetto | incaricato | somma |
|-----------|--|--|--|
| 31.8.2021 | progettazione e direzione dei lavori degli interventi acustici ambientali e quelli riguardanti l'isolamento acustico nella scuola materna di Lagundo. Questo incarico è necessario poiché in vari locali si trovano lastre acustiche gravate di formaldeide. | studio fra professionisti Archacustica SNC di Renon | corrispettivo complessivo di Euro 1.700,00 + contributi previdenziali ed IVA |
| | fornitura nonché montaggio e riposizionamento dell'attrezzatura presso il parco giochi della scuola materna di Lagundo. | ditta Archplay S.r.l. di Postal | corrispettivo complessivo di Euro 6.855,00 + IVA |
| 7.9.2021 | lavori per il rinnovo dell'illuminazione pubblica a Lagundo, Area di progetto 1: Via Rosengarten – Tratto 1. | ditta Elektro Kainz SAS di Oris | somma di aggiudicazione di Euro 67.058,93 + IVA |
| | lavori per la realizzazione di un impianto fotovoltaico sul tetto esistente della scuola d'infanzia di Lagundo. | ditta Elektro Zambelli S.r.l. di Chienes | somma di aggiudicazione di Euro 68.343,22 + IVA |
| | servizio di refezione per i bambini del programma di assistenza pomeridiana dell'associazione Südtiroler Kinderfreunde durante l'anno scolastico 2021/2022 | impresa Roemer Group SAS di M. Bozza di Lagundo. | Le spese per ogni pasto ammontano ad Euro 8,00 + IVA. |
| 14.9.2021 | fornitura di 34 scatole di sacchetti per cani. | ditta Sedo S.r.l. con sede a Bressanone | corrispettivo complessivo di Euro 1.799,30 + IVA |
| | lavori elettrici per il rinnovo dell'illuminazione in alcuni uffici nel secondo piano del municipio nonché montaggio di un armadio rack da rete e la posa del cablaggio dati. | ditta Zoeschg S.r.l. di Merano | corrispettivo complessivo di Euro 12.899,00 + IVA |
| 21.9.2021 | fornitura ed montaggio di un sistema di chiusura per la Casa di Cultura Peter Thalgueter. | ditta Larcher SAS con sede a Cardano | corrispettivo complessivo di Euro 8.102,68 + IVA |
| | noleggio di un apparecchio di raffreddamento per il campo di pattinaggio mobile di Lagundo per 8 settimane. | ditta Icefantasy S.r.l. di Campo di Trens | prezzo complessivo di Euro 9.500,00 + IVA |
| | esecuzione di lavori di asfaltatura a Riolagundo. | ditta Mair Josef & Co. SAS d. Mair Klaus con sede a Prato allo Stelvio | corrispettivo complessivo di Euro 8.305,50 + IVA |
| | riparazione del guasto alle tubazioni del riscaldamento presso la Scuola elementare Franz Moser. | ditta Schrott Dietmar Impianti Idraulici S.r.l. con sede a Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 23.171,44 + IVA |
| 28.9.2021 | esecuzione del servizio di sgombero nevi sulle piazze pubbliche a Lagundo nel periodo dall'autunno 2021 fino alla primavera 2026. | ditta von Pföstl Alois di Lagundo | corrispettivo annuale di Euro 5.000,00 + IVA |
| | elaborazione del progetto per misure geologiche sulla strada comunale SC 62.5 di Riolagundo (eliminazione di danni causati da maltempo). | Studio Geologia & Ambiente Dr. Konrad Messner di Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 6.289,00 + contributi previdenziali ed IVA |
| | direzione dei lavori statica e coordinamento di sicurezza per il risanamento dei danni da maltempo sulla strada comunale SC 62.5 Riolagundo. | studio d'ingegneria Stelzl-Oberdörfer-Bauer di Laces | corrispettivo complessivo di Euro 4.000,00 + contributi previdenziali ed IVA |
| | elaborazione di uno studio di fattibilità per la costruzione ossia il rifacimento di infrastrutture primarie lungo la Strada Vecchia. | Dr. Ing. Markus Hesse di Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 5.499,62 + contributi previdenziali ed IVA |
| 5.10.2021 | elaborazione di uno studio di mercato per l'ampliamento della Via Mercato nel tratto tra il parcheggio presso la piscina pubblica ed il campo sportivo. | Per. Ind. Roland Mitterrigger di Lana | corrispettivo complessivo di Euro 3.450,00 + contributi previdenziali ed IVA |
| | elaborazione della prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il rinnovo dell'illuminazione pubblica a Plars di Sopra (tratto Plarserhof fino a Widmair). | studio d'ingegneria Dr. Ing. Markus Hesse con sede a Parcines | onorario complessivo di Euro 1.420,80 + contributi previdenziali ed IVA |

Taxi rosa - Taxi per anziani - Taxi per disabili

Dal 2021 la procedura di rimborso delle corse è stato digitalizzata e quindi semplificata: i taxisti, infatti, sono dotati di un'app che consente loro di registrare le passeggere e i passeggeri tramite il rispettivo codice fiscale e di trasmetterlo assieme a tutti gli altri dati (importo, durata e tragitto della corsa nonché firma digitale del/della passeggero/a) all'amministrazione comunale, che provvederà a rimborsare la somma di 5,50 euro a corsa agli/alle aventi. Quest'ultimi dovranno presentarsi allo sportello con la tessera sanitaria e un documento di riconoscimento valido. Le/gli utenti non dovranno quindi più esibire il buono e la ricevuta in forma cartacea rilasciati dal taxista. I servizi non sono cumulabili.

Persona di contatto: Rag. Maria Teresa D'Eredità – 0473 262342
Ufficio ragioneria - municipio - 1° piano (8:30 – 12:00). Si prega di prenotare un appuntamento.
I rimborsi quest'anno saranno possibili fino al 16 dicembre.



| Data | oggetto | incaricato | somma |
|------------|---|--|---|
| | fornitura di 16 tappeti Tretford in lana caprina e lana vergine di diverse dimensioni per la scuola materna di Lagundo. | ditta tappezziere arredatore Gamper Walter con sede a Tirolo | corrispettivo complessivo di Euro 6.541,23 + IVA |
| 12.10.2021 | assistenza amministrativa per tutti gli impianti fotovoltaici del Comune di Lagundo durante l'anno 2021. | ditta Sun-G25 S.r.l. di Parcines | corrispettivo complessivo di Euro 4.400,00 + IVA |
| | esecuzione di lavori di manutenzione ordinaria della segnaletica durante l'anno 2021. L'aumento è necessario poiché i mezzi finanziari originariamente previsti non sono sufficienti. | ditta Sanin S.r.l. | aumento di Euro 5.000,00 + IVA dell'impegno di spesa complessivamente Euro 15.000,00 + IVA. |
| 19.10.2021 | allacciamento del parcheggio Peter Thalgueter Est II e del garage centro all'impianto di videosorveglianza del Comune di Lagundo. | ditta North Systems S.r.l. con sede a Trento | corrispettivo complessivo di Euro 13.137,00 + IVA |
| | fornitura ed montaggio di un nuovo impianto antincendio per la casa della cultura Peter Thalgueter. | impresa Nicom Securalarm S.r.l. di Bolzano | corrispettivo complessivo di Euro 28.339,40 + IVA |
| | realizzazione del progetto pilota "Smart Lagundo" nella frazione di Velloi. Il progetto comprende le seguenti prestazioni: Installazione di un sistema intelligente di illuminazione pubblica con conversione dei corpi illuminanti a LED; Posa e montaggio di un sistema di monitoraggio digitale per l'impianto di riscaldamento dell'ex scuola di Velloi nonché del serbatoio idrico di Velloi e della centrale idroelettrica Birbamegg; Manutenzione e garanzia per la durata di cinque anni. | ditta Elektroservice di Greis Stefan di Oris | corrispettivo complessivo di Euro 39.995,00 + IVA |
| | fornitura di pellets di legno per il periodo ottobre 2021 – dicembre 2023. | ditta Beikircher Grünland S.r.l. di Campo Tures | Il prezzo complessivo presunto per una quantità complessiva stimata di 130.000 kg è di Euro 26.760,00 + IVA |
| 26.10.2021 | esecuzione di lavori di sistemazione del terrapieno al campo sportivo di Lagundo | ditta Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines | corrispettivo complessivo di Euro 5.500,00 + IVA |
| | nonno vigile nel periodo 01.11.2021 – 31.12.2021 come. | sig. Albero Knoll | Il compenso lordo ammonta ad Euro 9,50 per ogni intervento. |
| | servizio di pulizia ordinaria del municipio nel periodo 03.11.2021 fino al 31.10.2022 nonché pulizia generale a fondo delle vetrine nel periodo aprile-giugno 2022. | ditta Adam Clean di Hannachi Hasni & Co. SAS di Merano | corrispettivo complessivo di Euro 35.800,00 + IVA |

Cercasi nonni vigili!

Il Comune di Lagundo cerca persone per il servizio di sorveglianza sulle strisce pedonali in vicinanza delle scuole d'obbligo nonché per l'assistenza durante le manifestazioni sportive, culturali e religiose.

Per ulteriori informazioni rivolgersi alla Polizia municipale, Tel. 0473 262 310.



Vaxbus: ottimi risultati

Alle cittadine e ai cittadini di Lagundo è stata offerta già più volte l'opportunità di vaccinarsi in loco contro il Covid 19. Congiuntamente al Comune e alla Consulta Giovani, l'Associazione Turistica di Lagundo ha disposto un centro di vaccinazione alla casa della cultura Thalgueter all'inizio di giugno.

In collaborazione con il Responsabile Medico Emergenza Covid, Patrick Franzoni, la vice sindaco Alexandra Ganner ha organizzato, inoltre, la presenza del vaxbus nel nostro comune per ben cinque volte. Il mezzo è stato disponibile quattro volte in piazza Hans-Gamper offrendo – con il supporto dei vigili del fuoco volontari di Lagundo – la possibilità di vaccinarsi dalle ore 8.30 alle 17.30. Il quinto appuntamento, attivamente sostenuto dalla birreria Forst, ha avuto luogo nella frazione di Foresta.

La popolazione ha dimostrato di gradire l'iniziativa. Alexandra Ganner dichiara: "Con il vaxbus abbiamo raggiunto persone che altrimenti

non si sarebbero prese disturbo di prenotarsi e recarsi a un centro di vaccinazione. In tal modo, oggi, a Lagundo risulta non ancora vaccinato il 9% della popolazione di età superiore ai sessant'anni, contro una media provinciale del 12,2%. Tra le persone di età inferiore ai sessant'anni la differenza non è tanto grande: la percentuale di questa fascia d'età corrisponde al 24%, dunque a poco meno di un quarto di individui non ancora vaccinati. A livello provinciale la percentuale corrisponde al 24,6%"

A Lagundo si pensa però anche alle persone che per diversi motivi non intendono vaccinarsi: dal 15 ottobre 2021 esiste infatti un centro di test Covid-19 presso la casa della cultura Thalgueter. In collaborazione con la farmacia di Lagundo ci si può sottoporre al test ogni lunedì, mercoledì e venerdì dalle ore 7:00 alle 9:00 e ogni domenica dalle 17 alle 19 per un costo di 15,00 €.



Censimento permanente

Gentili cittadine e cittadini!

Sicuramente ricorderete ancora l'ultimo censimento della popolazione svoltosi nell'ottobre del 2011. Da allora sono intervenute numerose importanti novità. In particolare, il censimento della popolazione non verrà più effettuato, come in passato, ogni 10 anni, ma d'ora in poi si svolgerà sotto forma di CENSIMENTO PERMANENTE. Il nostro Comune è stato selezionato, insieme a diversi altri Comuni della provincia di Bolzano, a prendere parte all'indagine del censimento.

Trattandosi di una RILEVAZIONE CAMPIONARIA, non vengono censiti tutti i cittadini del nostro comune, ma soltanto coloro che risultano residenti in determinate zone di territorio interessate dalla rilevazione.

Il censimento permanente viene svolto secondo le modalità previste dalle disposizioni europee e nazionali ed ha lo scopo, da un lato di verificare quante persone sono effettivamente residenti all'interno del territorio comunale e, dall'altro di raccogliere informazioni utili per poter pianificare in maniera più efficace eventuali misure in

campo economico e sociale. Questo censimento non prevede l'utilizzo di questionari cartacei e viene svolto, ESCLUSIVAMENTE ONLINE a mezzo computer. Sono previste due fasi: la prima (C-rilevazione areale) ha inizio il 14 ottobre e si protrarrà fino a novembre. In questa fase le famiglie interessate riceveranno la visita di un rilevatore comunale munito di computer portatile che farà loro una breve intervista.

La seconda fase (rilevazione da lista) ha inizio il 4 ottobre. In questo caso i cittadini coinvolti sono invitati a compilare il questionario direttamente online utilizzando la "username" e la "password" indicate nella lettera inviata loro da ISTAT/ASTAT.

Nel caso i cittadini fossero impossibilitati a compilare il questionario di propria iniziativa, verranno contattati da un rilevatore del comune che provvederà alla compilazione insieme a loro. Naturalmente anche l'ufficio comunale di rilevazione è sempre a disposizione per ulteriori informazioni e chiarimenti (Signora Alessandra Fellet tel. 0473 26 23 01



Vorstellung neuer Obmann der Raiffeisenkasse Algund

Seit Dezember 2020 ist Dr. Florian Kiem Obmann der Raiffeisenkasse Algund. Er folgt Dr. Sepp Kiem nach, der die Bank 30 Jahre lang als Obmann leitete und entscheidend geprägt hat. In seiner Ära ist es zu tiefgreifenden Änderungen im Wirtschafts- und Bankensystem gekommen: die Einführung des Euro, die globale Finanzkrise und nicht zuletzt die Corona-Pandemie.

Dr. Sepp Kiem war sowohl bei Mitarbeitern als auch bei Kunden und Kollegen für seine Kompetenz und sein Bankwissen sehr geschätzt und hat nun die Raika Algund als ein erfolgreiches Unternehmen an den neuen Obmann übergeben.

Der neue Obmann, Dr. Florian Kiem, ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und leitet zusammen mit zwei Partnern die Steuerberatungskanzlei König : Skocir : Kiem in Meran. Er hat in Verona Wirtschaftswissenschaften studiert, ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Meran.

Was er in der Raiffeisenkasse Algund in Zukunft erreichen möchte, erklärt er uns im Interview.

ALM: Herr Dr. Kiem, welche Schwerpunkte möchten Sie in der Raiffeisenkasse Algund für die Zukunft setzen?

Die Raiffeisenkasse Algund ist ein gesundes Unternehmen und mit drei Standorten in Algund und Meran gut aufgestellt. Die Bank strebt auch in Zukunft ein

moderates und vor allem solides Wachstum an; dabei soll der Kunde immer im Mittelpunkt stehen. Wir möchten unseren Kunden und Mitgliedern interessante Lösungen für jegliche finanzielle Fragen in allen Lebensphasen anbieten und als Partner besonders nahe beim Kunden sein.

ALM: Welche Herausforderungen müssen die Banken künftig meistern?

Eines der großen Themen der Zukunft ist die zunehmende Digitalisierung, welche zu großen Veränderungen in unserem täglichen Leben führen wird. Wichtig erscheint mir, dass einerseits die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt werden und andererseits der persönliche Kontakt mit den Kunden und Mitgliedern aufrecht erhalten bleibt.

Die Überregulierung mit laufend neu eingeführten Regeln und Vorgaben von diversen Instituten (EBA, Banca d'Italia, CONSOB) führt zu zusätzlichen Belastungen für die Banken, welche gezwungen sind viel Energie und Ressourcen in die Einhaltung von Richtlinien zu investieren. Große Banken haben hier eher einen Vorteil, da die Erfüllung der Vorgaben für kleinere Banken einen verhältnismäßig größeren Aufwand bedeutet.

Weitere Herausforderungen sind die nach wie vor anhaltende Niedrigzinsphase sowie die Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

ALM: Stichwort „Corona“: welche Veränderungen hat die Corona-Pandemie für die Raiffeisenkasse Algund mit sich gebracht?

Eine große Veränderung durch die Corona-Pandemie betrifft sicherlich die Arbeitsplätze. Durch die Pandemie wurden mehr Möglichkeiten für flexibleres Arbeiten geschaffen. Mehr Mitarbeiter konnten von Zuhause aus arbeiten und durch das Abhalten von Videokonferenzen konnte man lange Anfahrtszeiten zu Sitzungen vermeiden. Dieser Trend wird sicherlich weiter anhalten und sich in Zukunft noch verstärken.

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass viele weitere Kunden von den Möglichkeiten der Digitalisierung in Form von Raiffeisen Onlinebanking, Bank- und Kreditkarten vermehrt Gebrauch gemacht haben, um unabhängig von Öffnungszeiten und persönlichen Kontakten die wichtigsten Bankgeschäfte erledigen zu können.

ALM: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Raiffeisenkasse Algund?

Ich wünsche mir, dass es der Raiffeisenkasse Algund gelingt, als lokale Bank ganz nah am Kunden zu bleiben, innovative und kundenfreundliche Lösungen anzubieten und die im Leitbild verankerten Werte zu leben.

Die Raiffeisenkasse soll fixer Bestandteil des Dorflebens bleiben, das geprägt ist von der Freiwilligenarbeit vieler fleißiger Bewohner, vom Zusammenhalt und von einem funktionierenden Vereinsleben.



Sportclub Meran – Sektion Sport für Menschen mit Beeinträchtigung

Sponsorvertrag für drei Jahre verlängert

Raiffeisenkasse Algund steht der Sektion „Sport für Menschen mit Beeinträchtigung“ weiterhin finanziell zur Seite.

Die Partnerschaft mit dem Sportclub Meran – Sektion Sport für Menschen mit Beeinträchtigung wurde für weitere drei Jahre erneuert. Das Ziel dieser werblichen Zusammenarbeit besteht in einer guten und kontinuierlichen Jugendarbeit.

Obmann Dr. Florian Kiem und Direktor Artur Lechner wünschen der Sektion weiterhin viel Erfolg und freuen sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Präsident des Sportclubs Meran Karl Freund, Sektionsleiter Hansjörg Elsler, Dr. Florian Kiem Obmann unserer Raiffeisenkasse und Artur Lechner Direktor



Kinderlachen im Birkenwald

„Jo! Endlich sein mir wieder do,“ so die Aussage von Theodor, der mit leuchtenden und strahlenden Augen am ersten Tag nach der Sommerpause wieder in den Waldkindergarten kommt. Ja, endlich sind wir wieder gemeinsam im Birkenwald und können die Natur, den Wald, die Tiere und Pflanzen entdecken und auf Forscherreise gehen, innerlich daran wachsen.

Dieses Kindergartenjahr machen sich aktuell 19 Kindern auf die Reise durch die Jahreszeiten. Sieben Kinder aus der Gemeinde Partschins und jeweils sechs Kinder aus Algund und Meran. Sie sind eingebunden in die Natur und erleben, dass seine eigene Natürlichkeit, also seine innere Natur, tief mit der äußeren Natur verwoben ist. Die Natur lebt in uns und wir leben in ihr und sie gilt es zu schützen. Wir sind ein Teil von ihr.



Heute möchten wir euch teilhaben lassen an einer Entdeckung am Salten. Wir möchten euch das „Springkraut“ vorstellen. Diese Pflanze besiedelt große Teile des Salten. Leider ist es ein Neophyt, importiert aus dem Himalaya und gehört nicht in unser Ökosystem. Es nimmt heimischen Pflanzen den Raum zum Wachsen und verdrängt diese fast vollständig. Umso leckerer schmecken jedoch seine Samen. Doch Achtung! Berührt du seine reifen Kapseln, so explodiert diese und du musst geschickt sein, um Samen einzufangen. Für die Kinder ist das Sammeln eine wahre Freude und es macht Spaß die springenden Samen einzufangen.



Viele Pflanzen tragen nun reife Samen. In ihnen ist das gesamte Potential gespeichert, um eine neue Pflanze heranwachsen zu lassen. Sie enthalten auch für uns Menschen wichtige Nährstoffe wie Vitamine und Spurenelemente. Es würde sich lohnen sich auf diese Entdeckungsreise einzulassen. Die Kinder im Waldkindergarten lernen die Geschenke der Natur in Begleitung von uns Waldpädagoginnen wieder zu entdecken.

Große Dankbarkeit spüren wir gegenüber der guten Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern. Die Gemeinde Partschins und das Forstamt Meran haben wieder einmal wertvolle strukturelle Arbeit geleistet.



Gemeinsam an einem Strang ziehen, ein Ziel verfolgen, Kräfte mobilisieren



Europäischer Tag der Sprachen am Sprachengymnasium Meran

Ein Jubiläum muss gefeiert werden! Seit 2001 wird am 26. September alljährlich auf Initiative des Europarats in Straßburg der Europäische Tag der Sprachen gefeiert. Hunderttausende Menschen nehmen diesen Tag zum Anlass, um mit verschiedensten Veranstaltungen auf die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Europa aufmerksam zu machen. Auch alle ersten und zweiten Klassen des Sprachengymnasiums und des Klassischen Gymnasiums „Beda Weber“ haben diesen Tag mit einem Fest im Schulhof gefeiert. Die 120 Schüler*innen knobelten zuerst in Gruppen in ihren jeweiligen Klassen an einem vom Organisationsteam vorbereiteten mehrsprachigen Online-Sprachenquiz. Woher kommt das Wort Alphabet? In quale regione italiana si parla il catalano? What is a reverse dictionary? sind nur einige der 40 Fragen, die dabei beantwortet werden mussten. Knobeln macht hungrig! Wie gut, dass der Förderverein „Beda Weber“ für alle Teilnehmer*innen eine reichhaltige Jause gesponsort hatte. Ein weiterer Sponsor war das vor kurzem neu eröffnete Cineplexx im Einkaufszentrum „Algo“ in Algund. Die Siegergruppen der beiden Klassenstufen können sich über einen Kinoabend oder ein kniffliges Kartenspiel freuen. Nach einer mehrsprachigen Einführung in den Europäischen Tag der Sprachen wurden die Schüler*innen von der Moderatorin Prof. Pellegrini aufgefordert, den Organisator*innen Prof. Fleischmann, Prof. Karnutsch und Prof. Razi ein „Danke“ in den verschiedensten Sprachen auszusprechen. Dabei zeigte sich der sprachliche Reichtum an der Schule, und man konnte neben den Unterrichtssprachen beispielsweise auch Ungarisch, Mazedonisch, Japanisch, Slowakisch, Albanisch und sogar Neu-Elbisch Sindarin aus Herr der Ringe hören.

Ein wirklich gelungenes Fest!



Oben von links: Leonie Kofler, Mara Buchschwenter, Annika Taschler, Raphael Wöll, Elyes Vagni
Mitte von links: Theo Bauer Trojer, Maria Pixner, Jakob Ladurner, Elif Rusani, Emil Pixner
Vorne von links: Sofia Ennemoser, Elisa Pörbacher, Lorenz Kirchlechner, Sonia Yanchuk, Katharina Siller



Hintere Reihe von links: Leo Wopfner, Luay Mansouri, Leonie Waldner, Marie Rogger, Magdalena Fent, Linda Marras, Anna Gurschler, Sulbie Brahimi; Vordere Reihe von links: Klemens Gruber, Deivi Vranici, Sophia Johanna Egger, Marie Siller, Anna Siller, Lisa Brunner Ladurner, Sophie Von Sontagh;



Vordere Reihe von links: Matteo Koni, Ines Vigl, Loriana Roso, Annalena Wickertsheim, Felix Höllrigl, Isabel Gamper, Lea Fleischmann, Sophie Frey. Hintere Reihe von links: Lorenz Maximilian Oberhuber, Ioana-Patricia Maxim, Victoria Christina Pircher, Aron Enderle, Laura Knoll, Jakob Schmider, Nour Arbouche



Hallo Freunde,

die Tage werden wieder kürzer und es wird spürbar kälter, dennoch gibt es in Algend auch in der Winterzeit einige Highlights für uns Jugendliche. So findet zum Beispiel die Volljährigkeitsfeier für die Jugendlichen des Jahrgangs 2003 am 03. Dezember statt. Ebenso geht man davon aus, dass heuer der Christkindlmarkt in Algend stattfinden kann, mitsamt Eislaufplatz auf dem Festplatz. Für Maturabälle gibt es noch kein grünes Licht und auch die Turnhalle ist für den Winter nicht benutzbar. Kreativität ist nun gefragt! Meraner hatten die Idee den Beachvolleyballplatz zu überdachen, wir hingegen sind dabei einen Calisthenics Park beim Minigolf zu planen. Wer noch andere Ideen hat, kann sich gerne bei uns melden, sonst einfach mal Google zu Rate ziehen. Näheres dazu aber in der nächsten Ausgabe,
Bis dahin bleibt's gesund!

Eure JUGA

**Cari giovani,**

Anche se le giornate iniziano ad accorciarsi e le temperature scendono, a Lagundo non mancano le occasioni per divertirsi e incontrarsi tra giovani. Il primo highlight dell'inverno? La festa dei maggiorenni classe 2003 che si svolgerà il 3 dicembre. Inoltre, crediamo e speriamo che quest'anno si possano organizzare di nuovo i mercatini di Natale in paese, e con essi dunque ci sarà anche la pista di pattinaggio. Purtroppo, per i balli dei maturandi ancora non abbiamo semaforo verde e nemmeno la palestra è utilizzabile quest'inverno. Dunque, è richiesta più che mai una buona dose di creatività! I ragazzi di Merano hanno avuto l'idea di coprire il campo da beach volley. Noi invece, stiamo progettando di realizzare un campo di Calisthenics nell'area del minigolf. Qualora aveste geniali idee (è anche possibile chiedere al buon Google!), fateci sapere. Approfondiremo il tema nella prossima edizione!
Fino ad allora, stateci bene!

La vostra JUGA

Volljährigkeitsfeier Jahrgang 2002

Am Freitag 10. September versammelten sich anlässlich der Volljährigkeitsfeier alle AlgunderInnen des Jahrgangs 2002 zuerst in der Algunder Gemeinde, wo ein Vortrag über Rechte und Pflichten, welche mit dem 18. Lebensjahr einhergehen, stattfand. Anschließend begab man sich zur neuen Grillzone oberhalb vom Minigolf, um gemeinsam zu grillen und den Abend in gemütlicher Runde bei alten Geschichten und einem guten Mahl ausklingen zu lassen. Insgesamt folgten circa 20 Leute der Einladung, was in etwa der Hälfte aller vom Jahrgang 2002 mit Wohnsitz in Algend entspricht. Unter allen Jugendlichen wurde auch ein Fahrsicherheitstraining in Bozen verlost. Da allerlei bekannte und auch einige neue, sehr sympathische Gesichter dabei waren, kam schnell eine gute Stimmung auf und fast alle fuhren danach noch zusammen nach Lana, um bei der Lidofete den Abend abzurunden. Gemeinsam organisiert wurde die Volljährigkeitsfeier wie immer mit dem Jugendtreff Iduna, dem Jugenddienst Meran und der Gemeinde Algend. Danke für Ihre Unterstützung! Ein Dank geht auch an unsere freiwillige Testerin Monika von Pföstl, welche aufgrund der spontanen Absage eines Teilnehmers, plötzlich ohne Arbeit dastand, da alle anderen Jugendlichen über einen GreenPass bereits verfügten.

Vorankündigung: Volljährigkeitsfeier Jahrgang 2003

Die nächste Volljährigkeitsfeier steht bereits vor der Tür. Am 3. Dezember sind alle Jugendlichen des Jahrgangs 2003 herzlich eingeladen, sich am Abend in der Gemeinde Algend zu treffen und auf Ihre Volljährigkeit gemeinsam anzustoßen. Verpflichtend ist ein GreenPass. Eine entsprechende Einladung erhält jeder noch per Brief. Eine Woche später am 11. Dezember findet dann auch die Volljährigkeitsfeier des Bezirks Burggrafenamt im „Kimm“ statt.



Teststation wieder geöffnet

Seit der Einführung der Green Pass-Pflicht gibt es in Algend auch wieder eine Teststation im Thalguteraus, die von Gemeinde und Apotheke zusammen betrieben wird. Auch wir von der JUGA sind wieder fleißig dabei mitzuhelfen, sodass allen die Möglichkeit gebo-

ten wird, sich schnell und unkompliziert testen zu lassen. Infos zu den aktuellen Öffnungszeiten der Teststation findet man am besten online auf der Webseite der Gemeinde Algend oder in der Gemeinde App.

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Vorfreude auf das Dreikönigskonzert

Mit fünf Konzerten von Ende August bis Erntedank konnte die Algunder Musikkapelle im Herbst endlich wieder ihr gewohntes Konzertpensum absolvieren. Alle Konzerte – eines davon im Freien, die restlichen im Raiffeisensaal – waren den Umständen entsprechend gut besucht und haben gezeigt, dass Musikliebhaber aus nah und fern sehnsüchtig auf live gespielte Blasmusik gewartet hatten. Auch dem Verein Algunder Musikkapelle haben diese Auftritte sehr gutgetan, auch wenn es während der langen Corona-Pause einige bedauerliche Austritte aus dem Verein zu verzeichnen gab.

Eine große Hilfe bei der Abwicklung der Konzerte waren die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Algund, die vor den Konzerten jeweils geprüft haben, ob die Konzertbesucher alle über den vorgeschriebenen „Green Pass“ verfügen. Ein schönes Zeichen für die Freundschaft zwischen zwei traditionsreichen Algunder Vereinen, für das die Algunder Musikkapelle mit ihrem Obmann Bernhard Christianell sehr dankbar ist.

Einen ersten Auftritt nach über eineinhalb Jahren Pause hatte beim Erntedankkonzert auch die Algunder Jugendkapelle. Leider gab es auch hier eine Reihe von Kindern und Jugendlichen, die während der Pandemie die Freude am Musikspielen verloren und die Mitgliedschaft in der Jugendkapelle beendet haben. Die Algunder Musikkapelle hofft, dass diese Zeit nun ein Ende hat und dass viele Jungs und Mädels wieder ein Instrument erlernen, mit dem sie dann bei der Jugendkapelle erste Erfahrungen sammeln können.

Spätestens mit dem Erntedanksonntag hat für die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle auch wieder die intensivste Zeit des Jahres begonnen: die Vorbereitung auf das Dreikönigskonzert im Kursaal von Meran. Bekanntlich musste das Konzert am 6. Jänner dieses Jahres pandemiebedingt ausfallen. Umso größer sind die Hoffnung und die Vorfreude darauf, dass das 73. Dreikönigskonzert am 6. Jänner 2022 planmäßig stattfinden kann. Einige Einschränkungen wird es wohl weiterhin geben, die „Algunder“ sind aber frohen Mutes und arbeiten motiviert auf diesen Termin hin.

Kapellmeister Christian Laimer wird mit Sicherheit wieder ein ebenso anspruchsvolles wie ansprechendes Konzertprogramm zusammenstellen, bei dem alle Blasmusik-Freunde auf ihre Rechnung kommen. Details zum Konzertprogramm und auch zum Kartenvorverkauf standen bei Redaktionsschluss zu dieser „alm“-Ausgabe noch nicht fest. Ab Anfang Dezember sind alle Details auf der Webseite der Algunder Musikkapelle (www.diealgunder.com) abrufbar und auch über die diversen Social-Media-Kanäle der „Algunder“ zu erfahren. Schon jetzt freut sich die Algunder Musikkapelle wieder auf viele Algunderinnen und Algunder im Publikum – als Zeichen dafür, dass sie „ihrer“ Musikkapelle auch nach diesen schweren Zeiten noch die Treue halten und gemeinsam wieder schöne Stunden mit guter Blasmusik erleben wollen.



Nach dem Ausfall in diesem Jahr hoffen die „Algunder“, dass das Dreikönigskonzert 2022 wieder stattfinden kann.



Die Algunder Musikkapelle spielte im Herbst fünf Konzerte im Raiffeisensaal und auf dem Festplatz vor dem Thalguteraus.

Musikkapelle Gratsch

Die Gratscher Balkone wurden zu Konzertbühnen, als die Musikkapelle des Ortes am Donnerstag, 16. September die GratscherInnen mit einem Konzert der besonderen Art erfreute. Unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ konzertierten mehrere kleine Bläsergruppen zeitversetzt auf privaten Balkonen und gaben dem Spätsommerabend eine unerwartete musikalische Umrahmung. Das unkonventionelle Konzert wurde anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der Musikkapelle initiiert und schenkte Musikliebhabern die Möglichkeit, zu Hause im Garten, in der Hängematte auf dem Balkon oder bei einem Spaziergang durch Gratsch in heimeliger Atmosphäre den musikalischen Klängen zu folgen. „Wir sind stolz, unsere Tradition als Musikkapelle aufrechtzuerhalten und wollten uns mit dieser Geste bei allen Freunden und Gönnern musikalisch bedanken“, so Hans Bauer, Obmann der Musikkapelle Gratsch.



Chronistenverein Algund

Eröffnung der Ausstellung „Baustelle Südtirol“

Am 1. Oktober 2021 wurde die Ausstellung „Baustelle Südtirol – Siedlungsgrenzen grenzenlos“ im Innenhof des Algunder Rathauses eröffnet. Ca. 20 Personen hatten sich dazu eingefunden. Zu Beginn gab ein Quartett der Musikkapelle Algund vom Balkon des Innenhofes ein Musikstück zum Besten, was großen Anklang fand. Die Bezirkschronistin Maria Stifter konnte nun die Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an Frau Dr. Margot Pizzini vom Landesarchiv, an die anwesenden Gemeinderäte sowie an alle Chronistinnen und Chronisten und an die Vertreter der Presse.

Frau Stifter machte auf das Motto der Ausstellung „30 + 1“ aufmerksam, welches auf das 30. bzw. 31. Jubiläum des Südtiroler Chronistenwesens verwies. Vor 30- bzw. 31 Jahren hatten in Südtirol Chronisten begonnen, das aktuelle Geschehen in ihren Dörfern zu dokumentieren. In Algund dokumentieren und schreiben die Chronisten ihre Chronik seit dem Jahre 1995. Dann ging die Bezirkschronistin auf das Thema der Ausstellung ein, das auf die großen Veränderungen aufmerksam machen will, die das Land und unser Dorf seit ca. 100 Jahren erfahren haben. Es wurde auf die Tafeln verwiesen, auf welchen jeweils historische und aktuelle Dorfansichten gegenüber gestellt wurden. Neben Algund wurden Ansichten von Gratsch, Dorf Tirol, Riffian, Kuens, Marling, Tschermers, Lana und Mölten gezeigt. Durch einen Vergleich der beiden Bilder miteinander, kann man feststellen, wie sich die Kulturlandschaft verändert hat. Der Betrachter kann sich die Frage stellen, wie die Zukunft aussehen soll und wie die Bewahrung von Kultur und Tradition mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Ansprüchen in Einklang gebracht werden können. Anschließend verwies Frau Stifter auf die Arbeit der Chronisten und wies auf die im Ausstellungsraum aufliegenden Jahreschroniken hin, in denen man blättern konnte und sollte.

Darauf begrüßte Frau Dr. Margot Pizzini die Anwesenden und äußerte sich zu den allgemeinen Aufgaben der Chronisten und unterstrich die Bedeutung ihrer Arbeit. Dann wurde die Ausstellung für die Interessierten freigegeben. Die Algunder Musikanten spielten noch eine passende Melodie zum Abschluss. Mit einem Gläschen Wein oder Wasser und einigen Kleinigkeiten zum Knabbern und mit gleichzeitigen Diskussionen zum aktuellen Thema ging die Ausstellung locker um 20 Uhr ihrem Ende zu.



Männerchor Algund

Neues Vom Männerchor

Nach der langen Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, hat der Männerchor seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften konnte die außerordentliche Generalversammlung am 6. September ordnungsgemäß abgehalten werden.

Nun zu den Neuigkeiten:

Unser geschätzter Obmann Luis Ladurner hatte uns während der Versammlung mitgeteilt, dass er das Amt des Obmannes aus persönlichen Gründen nicht mehr ausüben möchte. Auf diese Ankündigung waren wir Sänger nicht vorbereitet und es entwickelte sich eine angeregte Diskussion über die Neubesetzung. Nach ausführlichen Beratungen stellte sich unser „jüngstes“ Mitglied, Stefan Gutweniger, hierfür zur Verfügung. Wir waren alle erfreut und danken Stefan schon im Voraus, dass er dieses verantwortungsvolle Amt übernimmt.

Der neue Obmann hatte schon gleich eine schwierige Aufgabe zu lösen, da unser Chorleiter Roland Moosmair aus gesundheitlichen Gründen die Leitung unseres Chores abgab. Wir haben uns vorgenommen, ihm bei einer passenden Gelegenheit für die 10-jährige Tätigkeit als Chorleiter zu danken. Glücklicherweise gelang es sehr schnell, in der Person des jungen Musiklehrers Daniel Faranna einen neuen Chorleiter zu gewinnen. Dieser hat sofort mit jugendlichem

Elan unsere gewohnten Montagsproben wieder aufgenommen. Das Programm ist momentan hauptsächlich für die Mitgestaltung der beiden kommenden Messfeiern im Dezember ausgerichtet, doch werden zur Auflockerung der Gesangsproben auch weltliche Lieder miteinbezogen. Wir sind alle mit neuem Schwung dabei und hoffen, dass sich vielleicht der eine oder andere Algunder, welcher Lust auf Singen und Gemeinschaft hat, zu uns gesellt. Verbleibend auf ein Wiedersehen mit Sängergruß,

Euer Männerchor



Der neue Chorleiter Daniel Faranna

Der neue Obmann Stefan Gutweniger



THEINER
BESTATTUNGSINSTITUT

Alle Stufen des Lebens
sind Augenblicke der Liebe.
Monika Minder

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Heimatschutzverein Algund

Herbstausflug nach Aschbach

Am Samstag, 23. Oktober holte der Heimatschutzverein den Ausflug nach Aschbach nach, der im Vorjahr aus Pandemie-Gründen abgesagt werden musste. Die rund 30 Teilnehmer trafen sich zu Mittag am Gemeindeplatz und in Fahrgemeinschaften ging es zur Talstation Saring-Aschbach, dann mit der „Eule“ in luftige Höhen hinauf in unsere Bergfraktion Aschbach. Dort statteten wir der Herz-Jesu-Kirche einen Besuch ab. Die Kunsthistorikerin Maria Hölzl-Stifter öffnete uns mit ihren interessanten und fundierten Ausführungen die Augen für die künstlerischen und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge der reich ausgeschmückten Kirche. Anschließend spazierten wir zum ehemaligen Schulhaus und Widum von Aschbach, wo uns Lukas Spitaler, der Projektleiter

von werkSTOTTschual, anschaulich erläuterte, wie dieses Schulprojekt zustande gekommen ist, und wie in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeverwaltung und mit verschiedenen Handwerksbetrieben die Renovierungsarbeiten am ehemaligen Schulhaus und Widum durchgeführt worden sind. Nach der Besichtigung des Hauses machten sich einige zu einem kurzen Spaziergang auf, andere begaben sich direkt zum Aschbacherhof, um ihrer Leidenschaft, dem Kartenspiel, nachzugehen. Als sich dann auch die Wanderer im Gasthaus einfanden, gab es für alle ein köstliches Törggelen-Menu und in den späteren Abendstunden schwebten wir in einer abendlichen Sonderfahrt wieder glücklich zu Tale.



Bäuerinnen Algund

Mithilfe bei der Mitarbeitererhebung der Gemeinde Algund

Am Donnerstag, 2. September 2021 fand wiederum die Mitarbeitererhebung im Innenhof der Gemeinde Algund statt. Dabei haben wir Bäuerinnen den Service übernommen und für das leckere Nachspeisenbuffet gesorgt. Es war für alle Geehrten und Beteiligten ein schöner gemeinsamer Abend.



Sommerausflug der Algunder Bäuerinnen zum Obergereuthof nach St. Martin in Passeier

Am 17. Juli 2021 war es endlich wieder soweit und die Algunder Bäuerinnen starteten zu ihrem lang ersehnten Sommerausflug. Mit dem Bus fuhren wir nach St. Martin in Passeier zum Obergereuthof. Der Obergereuthof ist einer der 11 Schildhöfe im Passeiertal. Der Bauer Andreas brachte uns in einer sehr spannenden Hofführung die Geschichte des Hofes näher. Besonders der original erhaltene Keller und die wieder in Stand gesetzte Kornmühle waren sehenswert. Aber auch seine innovative und unkonventionelle Landwirtschaft ließ uns staunen. Blaubeeren, Hagebutten, Quitten, Zwetschgen und sogar Mangopflanzen wachsen auf seinem Hof. Alle Früchte werden von der Familie zu Marmelade und Säften verarbeitet. Das ganz besondere Herzstück ist die hofeigene Schnapsbrennerei, wo die verschiedensten Früchte zu Destillaten veredelt werden. Seine Passion für den Hof und seine Arbeit konnten wir in jedem seiner Worte wiedererkennen.

Nach der Hofführung freuten wir uns auf eine ganz besonders liebevoll zubereitete Marende. Die Bäuerin Elisabeth verwöhnte uns in ihrem neuen Hofkaffee mit den leckersten Sachen: Speck, Käse, Aufstriche, Quiches, selbst gemachter Jogurt mit Früchten, Apfelkuchen, Schokoladenkuchen und noch viel mehr. Hausgemachte Cocktails rundeten das Geschmackserlebnis ab.

Begeistert und dankbar endlich wieder in netter Runde einen Nachmittag genossen zu haben, ging es dann wieder zurück nach Algund.



Pfarrchor Algund

Vollversammlung und Ehrungen

Am 24. Juni 2021 traf sich der Pfarrchor Algund zu seiner ordentlichen Vollversammlung über die Arbeitsjahre 2019 und 2020. Obmann Luis von Pförtl begrüßte die Mitglieder des Pfarrchors und des Pfarrorchesters und erinnerte an die verstorbenen Mitglieder: Pfarrer Franz Pixner, Albin Gamper, Johann Schrötter und Franz Siller. Nach dem Verlesen der Tätigkeitsberichte von 2019 und 2020 und der Vorstellung des Programms des laufenden Arbeitsjahres dankte Luis allen Sänger*innen, Kantor*innen, Bläser*innen und Streicher*innen, die in der Coronazeit in Kleingruppen die Gottesdienste bereichert haben.

Bei der Vollversammlung fanden heuer auch Neuwahlen statt. Sehr zur Freude aller Chormitglieder stellte sich Luis wieder für die nächsten 3 Jahre als Obmann zur Verfügung. Auch die bisherigen Ausschussmitglieder erklärten sich bereit, im Vorstand weiter mitzuarbeiten. Lediglich die Bläser*innen werden im neuen Vorstand nicht mehr von Bernhard Christanell vertreten, sondern von Magdalena Prantl. Luis bedankte sich bei Bernhard für die langjährige Zusammenarbeit und wünschte ihm für seine neue Aufgabe als Obmann der Musikkapelle Algund viel Freude und Kraft.

Der Vorstand des Pfarrchores setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen: Obmann Luis von Pförtl, Pfarrer Josef Wieser, Chorleiter Roland Moosmair, Organist Carlo Benzi, Maria Christanell, Martina Gamper, Eva Maria Hofer, Sieglinde Innerhofer, Alex Lezuo, Maria Mazohl, Magdalena Prantl.

Die Vollversammlung ist ein würdiger Rahmen, um Chormitgliedern für ihre langjährige Treue zu danken. In diesem Jahr standen folgende Ehrungen an:

Rosa Ladurner - 60 Jahre Sängerin, Oswald Pircher - 60 Jahre Sänger, Luis Haller - 40 Jahre Bläser, Armin Bacher - 30 Jahre Sänger, Bärbel Pircher - 30 Jahre Sängerin und Orchestermittglied. Weiters bedankt sich der Chor bei Simon Brunner für 10 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrorchester und bei Eva Maria Hofer für 10 Jahre als Sängerin.

Musikalische Tätigkeit

Aufgrund anstehender feierlicher Gottesdienste startete der Chor mit seiner Probenaktivität bereits Ende Juli. Die Corona-Bestimmungen erlaubten nun auch wieder das Proben in größeren Gruppen. Am 1. August umrahmte der Chor musikalisch die Gedenkfeier für den verstorbenen Pfarrer Johann Gruber, am 29. August gestaltete der Chor den Dank- und Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Florian Pitschl feierlich mit, ebenso eine Woche später, am 5. September, gemeinsam mit den Streichern den Einstandsgottesdienst für unseren neuen Pfarrer Josef Wieser. Besonders feierlich war die Aufführung mit Orchester am Erntedanksonntag, dem 24. Oktober.

Wir hoffen, dass wir mit Freude weiterhin singen dürfen und bereiten uns zuversichtlich auf die Gestaltung des Cäciliensonntags und der Weihnachtsfeiertage vor. Möge unser Wunsch in Erfüllung gehen.



AVS – Ortsgruppe Algund



Mitgliederehrung

Coronabedingt mussten wir unsere Jahreshauptversammlung im Jänner 2021 absagen und so konnten wir einigen unserer Mitglieder nicht für ihre langjährige Treue zum Alpenverein Vergelt's Gott sagen. Dies haben wir kürzlich im Rahmen einer gemütlichen Marende nachgeholt und dabei Veronika Blaas, Andrea Pircher und Elmar Zöschg für 25 Jahre Mitgliedschaft beim AVS mit einer Urkunde, dem Ehrenzeichen und einem kleinen Geschenk geehrt. Seit 40 Jahren Alpenvereinsmitglieder sind Evi Prünster, Anna Obermarzoner, Marion Mair, Thomas Kofler, Luis Ladurner, Hans Mair, Johann Menghin, Michael Schweigl und Peter Siller. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Toni Holzgethan ausgezeichnet.

Besonders gefreut hat uns aber, Berta Wild persönlich für 70 Jahre Mitgliedschaft beim AVS ehren und ihr neben der Urkunde und dem Ehrenzeichen einen herbstlichen Blumengruß als kleines Dankeschön für die langjährige Treue zum Verein überreichen zu dürfen. Mit Geschichten und Erzählungen aus dem Leben der Geehrten klang der Nachmittag gemütlich aus.



Freiwillige Feuerwehr Algund - II Zug Dorf

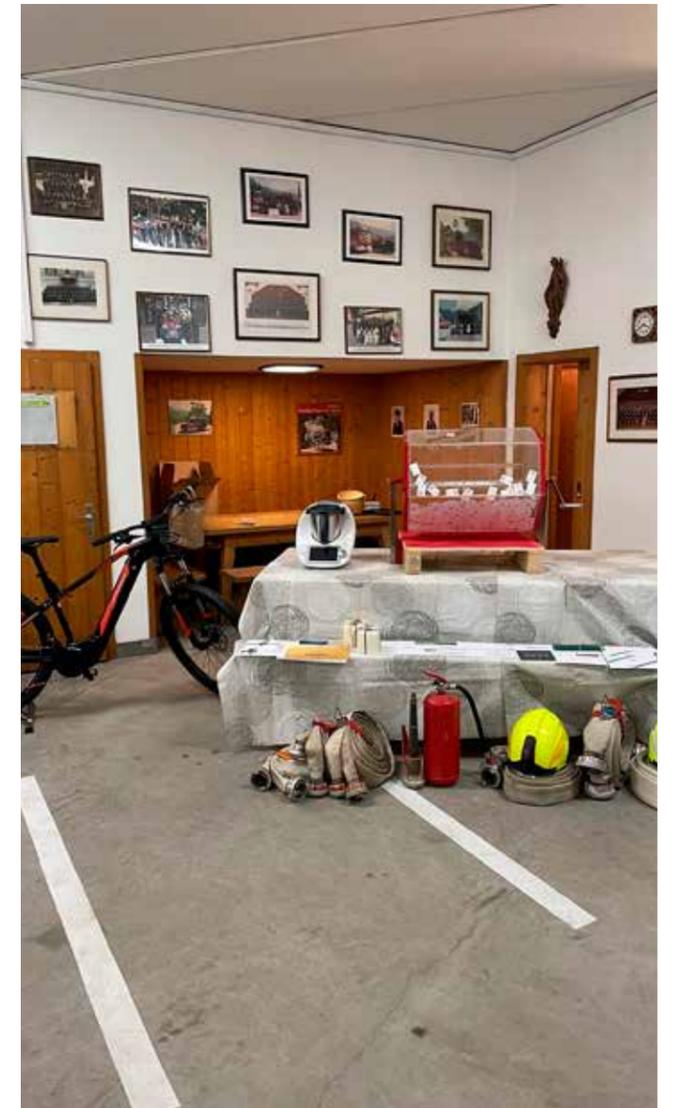
Ziehung der Gewinnlose des Dörflinger Glückstopfes

Wie angekündigt und bereits mit Spannung erwartet, fand am 2. Oktober 2021 die Ziehung der Gewinnlose des Dörflinger Glückstopfes statt. Ort der Veranstaltung war die Feuerwehrhalle des II Zuges im St. Kassianweg 11 – Algund. Um eine, auf Grund der Coronabestimmungen nach wie vor verbotene Menschenansammlung zu verhindern, wurde die Ziehung live auf der Facebookseite der Freiwilligen Feuerwehr Algund übertragen. Als „Glücksfee“ stellte sich dankenswerter Weise unser Bürgermeister Ulrich Gamper zur Verfügung. Alle 2597 verkauften Losabschnitte wurden in einer Plexiglastrommel, welche uns von den Feuerwehrkollegen aus Partschins geliehen wurde, gesammelt.

Pünktlich um 20.00 Uhr wurden die einzelnen Gewinnlose nach ordentlichem Durchmischen aus der Trommel gezogen. Alle Losnummern, welche einen Preis erhalten, können aus der unten angeführten Tabelle entnommen werden. Die Preise können bis zum 1. Dezember 2021 beim Zugskommandanten Christian Haller, Vellau 3 (Leitenweg) abgeholt werden. Es wird gebeten, sich vorab telefonisch unter der Nummer 348 5658933 zu melden. Der II Zug der Feuerwehr Algund gratuliert den glücklichen Gewinnern und bedankt sich herzlich bei allen, die an der Aktion teilgenommen haben.

Ziehung des „Dörflinger Glückstopfes“ am 02.10.2021

| Preis | Gewinnlos |
|---|-----------|
| Kuchen Cafe Andera | 1303 |
| Kuchen Cafe Andrea | 260 |
| Haare schneiden Salon Liebreiz | 1774 |
| Brunch im Forsterhof für 2 Personen im Forsterhof | 1517 |
| Brunch im Forsterhof für 2 Personen im Forsterhof | 1929 |
| Brunch für 2 Personen im Schloss Plars | 1894 |
| Brunch für 2 Personen im Schloss Plars | 0166 |
| Kollaudo PKW bei Mobiltec Fahrzeugbau | 1827 |
| Essen Gutschein im Biergarten | 1913 |
| Candlelight – Dinner Restaurant Ladurner Vellau | 1610 |
| Candlelight Dinner Rusterkeller | 0434 |
| Saisonskarte im Lido Algund | 0888 |
| Candlelight – Dinner Restaurant Oberlechener | 1960 |
| Candlelight – Dinner Restaurant Blaue Traube | 1178 |
| Candlelight – Dinner Restaurant Blaue Traube | 2990 |
| Monatliche Getränkekiste beim Getränkehandel Nägele | 0631 |
| Catering für Grillabend zu Hause | |
| 5 Personen Metzgerei Pföstl | 3234 |
| Dayspa inkl. Frühstück, Kuchenbuffet, Abendessen für 2 Pers im Hotel Dorner | 3403 |
| Dayspa inkl. Frühstück, Kuchenbuffet, Abendessen für 2 Pers im Hotel Dorner | 3432 |
| Catering für Grillabend zu Hause | |
| 5 Personen Metzgerei Gstör | 2928 |
| Jahresbedarf Milch für die Familie Sennerei Algund | 1327 |
| Woche Lieferung Brot nach Hause | |
| für 1 Jahr Bäckerei Tauber | 2172 |
| Fernseher EP Howa | 0782 |
| Thermomix | 1181 |
| E-Mountainbike Bike and Hike | 4025 |
| Zusatzpreis: Jahresabo wöchentlich Biokistl | 3141 |



Klausurtagung der katholischen Frauenbewegung 2021-2022

„Vertraue und gehe - wir wagen Neues“

Das vergangene Jahr wird uns wohl noch lange als ein ganz Besonderes in Erinnerung bleiben. Wir waren herausgefordert geplante Angebote den Umständen vor Ort entsprechend anzupassen und umzugestalten. Trotzdem trafen wir uns wieder traditionsgemäß zu unserer alljährlichen Klausurtagung, diesmal im Gasthof „Gramegg“, um ganz im Sinne des diözesanen Jahresthemas der kfb „Vertraue und gehe- wir wagen Neues“ ins neue Arbeitsjahr zu starten. Manches muss sicher wieder neu organisiert bzw. neuen Rahmenbedingungen angepasst werden und wir dürfen auch Neues wagen. Auf jedem Fall beibehalten möchte man das monatliche Abendlob, welches in der Taufkapelle der Pfarrkirche gefeiert und von den Frauen der kfb gestaltet wird. Das erste Abendlob wird am 05.11.21 um 18 Uhr gefeiert. Am 16.11.21 sind alle Frauen zu einer Frauenliturgie des Dekanates in die Kirche Maria Himmelfahrt in Meran eingeladen. Sollten die Umstände es erlauben, möchten wir auch heuer wieder die Adventskranz-Aktion durchführen. Die Taferinnerungsfeier für alle getauften Kinder des letzten Jahres im Rahmen eines Gottesdienstes wird für den 09.01.22 eingeplant. Weiters möchten die Frauen im kfb am 02.02.21 die Lichtmess-Feier gestalten. Auch alle Paare, die im nächsten Jahr ein Ehe-Jubiläum feiern dürfen, möchte der kfb am 01.05.22 wieder zur traditionellen Jubelmesse einladen, welche von den Frauen mitgestaltet wird. Für den Bittgang nach Gratsch und der traditionellen Wallfahrt muss noch abgewartet und geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen diese Aktionen stattfinden können. Alle weiteren Details für die geplanten Aktionen und Feiern können wie immer im Pfarrblatt, im Schaukasten der kfb am Hans Gamper Platz, in der ALM sowie mit Flyer und auf Plakaten bekanntgegeben werden. Bei diesem Klausurtreffen stand heuer auch die Neuwahl des Vorstandes an, welche im vorigen Jahr pandemiebedingt auf heuer verschoben werden musste. Einstimmig wird Monika von Pföstl wieder als Vorsitzende bestätigt. Für den Ausschuss hingegen wurden Elli Ennemoser, Monika Ladurner, Agnes Brunner sowie Erika Mair einstimmig bestätigt. Alle Frauen, welche gerne ihre Kreativität, Phantasie und Begabung einbringen möchten, sind herzlich eingeladen im Helferkreis der Frauen mitzuarbeiten.

Neue Zeiten

- Du!**
Auf Abstand.
Meine Begrüßung findet eine neue Form.
- Du!**
Hinter dem Plexiglas.
Das trennende eint uns in Solidarität.
- Du!**
Mit deiner Maske.
Sprache und Lächeln brauchen mehr Aufmerksamkeit.
- Kreativität**
Verbundenheit
Achtsamkeit
Erschaffen in mir ein neues WIR:
WIR meistern diese Situation,
Miteinander.



Taufvorbereitung

Mit der Taufe eines Kindes sagen die Eltern „Ja“ zu einem Leben in der Gemeinschaft Christi und möchten Teil unserer Kirche sein. Die Katholische Frauenbewegung organisiert die Taufnachmittage zur Vorbereitung auf dieses wertvolle Sakrament. Pfarrer Josef Wieser unterstützt und begleitet die Taufvorbereitung. Dabei werden die besondere Würde und die Rolle der Eltern und Paten bewusst gemacht. Familien lernen sich kennen, die ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen wollen. Es wird Einblick in den Ablauf und die Gestaltung der Taufe gegeben und die Symbolik der Taufe erklärt.

Holen Sie sich Anregungen für die Tauffeier und für die Zeit nach der Taufe.

Termine zur Taufvorbereitung 2022

- Taufsonntag: 9. Jänner (Taufe des Herrn)
- Taufvorbereitung: Samstag, 22. Jänner 2022
- darauf folgende Taufsonntage: 6. Februar, 6. März
- Taufvorbereitung: Samstag, 26. März 2022
- darauf folgende Taufsonntage: 3. April, 1. Mai
- Taufvorbereitung: Samstag, 21. Mai 2022
- darauf folgende Taufsonntage: 5. Juni, 3. Juli
- Taufvorbereitung: Samstag, 27. August 2022
- darauf folgende Taufsonntage: 4. September, 2. Oktober
- Taufvorbereitung: Samstag, 29. Oktober 2022
- darauf folgender Taufsonntag: 6. November, 4. Dezember

Taufvorbereitung von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr
im Pfarrlokal (über der Sakristei)
Die Taufe an den Taufsonntagen findet jeweils um 14 Uhr in der Pfarrkirche Algund statt.



Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz



TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Eine Welt Gruppe Algund

Frühstück – fair&lokal
Ein guter Tag beginnt mit einem Frühstück!

Und warum nicht auch endlich unsere Tätigkeit? Durch Covid19 waren auch wir von der Eine Welt Gruppe Algund in unserer Vereinstätigkeit stark eingeschränkt. Aber nun geht's zum Glück wieder mit Volldampf voran!

Genießen und helfen zugleich, war unser Motto. ... und wir wurden nicht enttäuscht! Trotz schönstem Herbstwetter durften wir bei unserer 1. Auflage des fairen Frühstücks viele Familien, Ehepaare, Seniorinnen und Senioren, Freundinnen und Freunde, aber auch so manchen Urlaubsgast mit unseren Frühstücksvariationen verwöhnen. Da gab es für Jede und Jeden etwas Leckeres! Unser Frühstück mit ausschließlich Algunder Eigenprodukten wie Rühreiern, Speck, Butter, Obst und Apfelsaft war ein kleines Dankeschön an unser schönes Dorf und die Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Auch unsere Schleckermäulchen kamen nicht zu kurz: der große Renner waren die frisch zubereiteten Waffeln mit Sahne, Schokoladecreme, Marmelade und Honig.

Wir, als Eine Welt Gruppe Algund wollen Nachhaltigkeit bewusst leben und daher war uns gesunde Ernährung und ein vitales und veganes Frühstück ebenso wichtig.

Die Weltläden Südtirol und die OEW – Organisation für eine solidarische Welt, haben im September in ganz Südtirol die Kampagne „fairever coffee“ durchgeführt und uns diesen besonderen Kaffee für unser Projekt zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!

Es war uns ein Fest und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen „Frühstücksgästen“ und auch bei all jenen, die beim Erntedankfest mit einer Spende zum Erfolg unseres Projektes „Hilfe für Sultan Hamud in Kenia“ beigetragen haben. Danke! Grazie! Thanks!



Hilfe für Sultan Hamud in Kenia

Gemeinsam bauen wir einen Kindergarten und eine integrierte Schule

In den vergangenen Jahren durften wir schon einige Projekte mit Sr. Aquilina Mwithi von den Little Sisters of St. Francis of Assisi umsetzen und auch dieses Mal werden wir sie gerne mit dem Erlös des „Frühstücks - fair&lokal“ unterstützen.

Wir – das Team der Eine Welt Gruppe Algund - war sich sofort einig, als bei uns der Hilferuf unserer langjährigen Kontaktperson Sr. Aquilina eintraf:

„Liebe Freunde, wir wollen den armen Gemeinden dienen und ihnen einen Zugang zu guter Erziehung und Bildung ermöglichen. Wir glauben, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung hat, aber in dem großen Gebiet um Sultan Hamud, wo zwei Stämme (Maasai und Kamba) weit zerstreut leben, ist Erziehung- und Bildungsarbeit schwierig, besonders für Kinder mit Behinderungen, für Waisen und besonders verwundbare Kinder. Kinder zwischen 6–12 Jahren müssen Entfernungen von 4,5 km durch den gefährlichen Busch durchschreiten, um zu einer Schule in der Nähe einer Gemeinde zu kommen. Sie sind dann müde und unfähig, dem Unterricht zu folgen. Die Eltern haben Angst um das Leben der Kinder und lassen sie nicht allein durch den Busch laufen, solange sie nicht groß genug sind. Das betrifft besonders Kinder mit Behinderung. Um für diese Kinder eine Einbeziehung und eine Einschreibung zu gewährleisten, haben wir Schwestern des hl. Franziskus in Sultan Hamud, im Land der Maasai und Kamba, ein Stück Land erworben. Wir wollen in diesem weiten ländlichen Gebiet einen Kindergarten und eine Schule bauen. Sultan Hamud ist 109 km von Nairobi entfernt und liegt auf

der Strecke Nairobi Mombasa. Es fehlt hier an Krankenstationen, Schulen, Wasser und oft auch an Ernährung. Die Einwohnerzahl im ganzen Gebiet beträgt ca. 460.000 bei 77.500 Haushalten und einer Bevölkerungsdichte von 6 Personen pro km².“

Sobald es so weit ist, werden wir euch gerne über den Baubeginn informieren und wer weiß, vielleicht dürfen wir ja in den nächsten Jahren wieder nach Kenia zu Sr. Aquilina. ...

Inzwischen vielen Dank für eure Unterstützung beim Frühstück, aber auch für eure Spenden, die am Erntedanksonntag in die Spendenbox eingeworfen wurden. Auch diese kommen Sr. Aquilina zugute. Selbstverständlich ist auch eine Überweisung möglich:

Raiffeisenkasse Algund IT 34 Z 08112 58460 000300283941

Dein Beitrag hilft, die Welt ein klein wenig zu verändern. Danke! Grazie! Thanks!



Jugendtreff Iduna

Pumptrack

Am Samstag, den 10. September feierte der Algunder Jugendtreff die offizielle Eröffnung des neuen Fahrradparcours in der Naherholungszone. Nach einer intensiven Projektierungszeit und Bauphase war es dem Jugendtreff ein Anliegen, dies gebührend zu feiern und als Anlass zu nehmen, um sich bei den zahlreichen Unterstützer*innen zu bedanken.

bei diesem Projekt zu unterstützen. Somit richten wir unseren Dank an die verschiedenen Betriebe, welche teilweise mit kleinen Summen, aber auch mit beträchtlich hohen Beiträgen das Projekt ermöglicht haben: Karl Pichler – Faszination Holz, Erdbau, Terra Rent, Jugenddienst Meran, Eviva Sport, Assibroker, Unterweger Kältetechnik, Multicar, Topinvest Immobilien, Oberhofer & Kuenz, Bike & Hike,



Das ganze Projekt entstand in den diesjährigen Frühjahrsmonaten. Die Jugendlichen waren durch die strengen Coronaaufgaben gezwungen, auf Feste und Vereinsaktivitäten zu verzichten, und waren somit sehr im Dorf präsent. Den Jugendarbeiter*innen ist aufgefallen, dass sehr viele Jugendliche immer mehr Gefallen am Radsport zeigten und sie immer auf der Suche waren, um neue Plätze zur Verbesserung ihrer Fahr- und Trickkenntnisse zu suchen. Der Radsport erlebt aber nicht nur unter den Jugendlichen einen großen Aufschwung, auch Erwachsene begeistern sich immer mehr für den Radsport. In den Gesprächen mit den Jugendlichen und auch mit verschiedenen Familien wuchs der Gedanke einer Pumptrack im Dorf. Die Gemeinde und auch das Amt für Jugendarbeit haben sich von der Idee sehr schnell begeistern lassen. Für die restlichen Kosten ging der Jugendtreff auf die Suche nach Betrieben und Personen, die sich bereit erklärten, das Projekt mitzutragen. Wir haben bei verschiedensten Betrieben angeklopft und es war erstaunlich, wie groß die Bereitschaft der Algunder*innen war, uns



Nägele, Auto Impex, Meraner Mineralwasser, Gärtnerei Unterweger, Kofler Regnerbau, Niederstätter, Plaschke Instrumente und der ausführenden Firma F – Tech Production. Ein besonderes Schlüsselmoment in der Projektphase war die Zusicherung eines hohen Spendenbetrages von Seiten der Raiffeisenkasse Algund. Die Raiffeisenkasse Algund feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Nicht nur in diesem besonderen Jubiläumjahr hat die Raiffeisenkasse Algund gezeigt, dass sie die lokalen Vereine bereitwillig unterstützt. Somit möchten wir uns und vor allem die jugendlichen Nutzer*innen des Pumptracks herzlich für diese Unterstützung bedanken. Neben dieser finanziellen Unterstützung gab es aber auch viele andere Personen, die das Projekt mitgetragen haben. Wir haben eine kleine Gruppe an jungen Radfahrer*innen in die Projektierung und in das Fundraising miteinbezogen. Paul Bagamoro, Christian Ladurner, Julian Zipperle und Theo Geier haben von der ersten Minute an mit an diesem Projekt gearbeitet und sind mitverantwortlich für den Erfolg. Einen besonderen Dank möchten wir an den Minigolfclub Algund und Ivan Costadedoi mit Team richten. Sie waren von Beginn an eine große Hilfe und haben uns, wo auch immer, mit offenen Ohren empfangen und mit tatkräftiger Unterstützung ausgeholfen. Weiteres war der junge Algunder Philip Schmider bereit, ein tolles Logo zu entwerfen. Die Teilnehmer*innen der Sommerwoche „Bike und Build“ waren ein wichtiger Teil der neuen Zone. Sie haben mit Hand angelegt und für die Umzäunung und die Begrünung des Tracks, sowie für die Umsetzung des Projektes „Beeriges Algund“ gesorgt. Aber auch Eltern haben sich nicht davor gedrückt mitzuhelfen und sind eingesprungen, als Not am Mann war. Nicht zuletzt

war und ist Alex Plaschke mit an Bord. Er hat die Jugendlichen während der Sommerwoche begleitet, hat verschiedenste grafische und digitale Aufgaben gelöst und ist mit viel Herz und Humor ein Teil dieses Projektes. Wer also noch keinen Blick gewagt hat, ist herzlich eingeladen, sich diesen neuen Teil der Naherholungszone anzusehen. In der bisherigen kurzen Nutzungszeit haben schon unzählige Radfahrer*innen in den verschiedensten Altersstufen die Pumptrack befahren. Durch den Bau des Pumptracks wurde ein neuer Raum geschaffen, der nicht nur den Rahmen für neue Begegnungen zwischen Jung und Alt entstehen lässt, sondern die Bedürfnisse der Jugendlichen stillt und zu einem gemeinsamen und aktiven Sozialleben beisteuert.







Schützenjugend Algund

Jungschützenaktion „Lebenslauf“ Kinder laufen für Kinder

SÜDTIROL – Am 18. September war es endlich soweit. Jungschützen und Jungmarketenderinnen aus ganz Südtirol liefen das Land ab, um Kilometer für den guten Zweck zu sammeln. Pro gelaufenen Kilometer wurden Spendengelder gesammelt, welche dem Förderverein für Kinderpalliativ in Südtirol „MOMO“ zugute kam. Um die 300 begeisterten Jungen und Mädchen des Südtiroler Schützenbundes nahmen am 18. und 19. September 2021 an dieser Benefizveranstaltung zugunsten des Vereins „MOMO - Förderverein Kinder Palliativ“ teil und leisteten dadurch ihren Beitrag für diese großartige Aktion.

Der Verein MOMO begleitet Neugeborene, Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohlichen bzw. lebensverkürzenden Erkrankungen. Sie werden palliativ betreut und auch gepflegt. Ziel des Vereins ist es diesen Kindern und deren Familie, die mit einem so schweren Schicksal leben müssen, unbürokratisch und konkret zu helfen. Dabei können Therapien, Entlastung bei der Betreuung in der Familie, Hilfe bei bürokratischen Erledigungen, aber auch psychologische Unterstützung und Trauerbegleitung für die Hinterbliebenen finanziert werden.

Für die Jungmarketenderinnen und Jungschützen mit dessen Betreuer der Schützenkompanie Algund war deshalb klar: Hier wollen auch wir ein starkes Zeichen der Anteilnahme setzen! Es wurde ein Sponsor gesucht und gefunden. Dann zählte jeder Kilometer, der mit Laufschuhen oder mit dem Fahrrad bewältigt wurde. Dank der guten Zusammenarbeit im Bezirk wurde die Bezirksfahne von der Schützenkompanie Partschins am Bahnhof Töll der Schützenkompanie Algund pünktlich übergeben. Nach einem kurzen Kennenlernen liefen und radelten die Jungmarketenderinnen Lena und Lisa mit ihrem Jugendbetreuer Manni zur MEBO-Tankstelle, um die Fahne der Schützenkompanie Meran weiter auf dem Weg zu geben.

Am 19. September fand die Abschlussveranstaltung in Terlan mit Übergabe eines Schecks im Wert von 37.000€ statt, die alle Jungmarketenderinnen und Jungschützen Südtirols gemeinsam gesammelt hatten. Die Jugend der Schützen hat hier deutlich gemacht, dass sie Werte wie Solidarität und Hilfsbereitschaft leben und aktiv umsetzen. Dafür wurden sie vom Radiosender „Südtirol 1“ zu den Südtirolerinnen und Südtirolern des Tages gekürt!

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Sponsor „AGRITECHNIK SÜDTIROL“.

LT. Manfred Egger, Jugendbetreuer Schützenkompanie Algund



Öffentliche Bibliothek Algund

Bücher lesen lohnt sich doppelt...

69 Kinder haben in diesem Sommer im Rahmen des „Sommer-Leserpreises 2021“ rund 800 Bücher gelesen. Die Bibliothek Algund wollte diesen Fleiß auch belohnen und lud Peter Zanluchi aus Latsch ein, einen jungen Zauberkünstler, der mit seinen Zauberkunststücken die Kinder verblüffte, aber auch manchen Erwachsenen erstaunte. Zusätzlich durften sich die teilnehmenden Schüler auch über ein Geschenk freuen – eine Sporttasche, die sie sich gleich umhängten. Aber Lesen lohnt sich in jedem Fall - auch ohne Geschenke!



Stell dir vor, du wärst ein Tier...

Nicht zum ersten Mal ist die Biologin und Buchautorin Bärbel Oftring aus Deutschland in der Algunder Bibliothek zu Gast. Am 12. Oktober waren die 4. Klassen der Grundschule in die Bibliothek geladen. Jedes Mal aufs Neue versteht es Frau Oftring, die Schüler über interessante und verblüffende Details aus dem Leben der Tiere zum Staunen zu bringen. In diesem Fall waren es Fuchs, Eichhörnchen und Hirsch, veranschaulicht durch aus verschiedener Perspektive aufgenommene Fotos.

noch öfters nach Algund zu kommen, um weiterhin Schulklassen auf so lebendige Weise ihr umfangreiches Wissen zu vermitteln.

Die Autorin zahlreicher Tierbücher für Kinder hat Erfahrung darin, wie man Kinder neugierig macht und fesselt. Denn wer wusste schon, dass man eine Kreuzspinne im Zimmer durch laute Schreie vertreibt, weil sie an den Füßen sensible Hörorgane hat, oder dass ein Hirsch, wie beim Tennisspot, mehrere Runden im Kampf mit seinen Artgenossen erfolgreich sein muss, um dann der „Platzhirsch“ für die Hirschkuhe im Revier zu sein.



Am Schluss durfte ein Fuchsfell gestreichelt und ein Hirschgeweih in die Hand genommen werden. Hoffentlich ist Frau Oftring bereit,

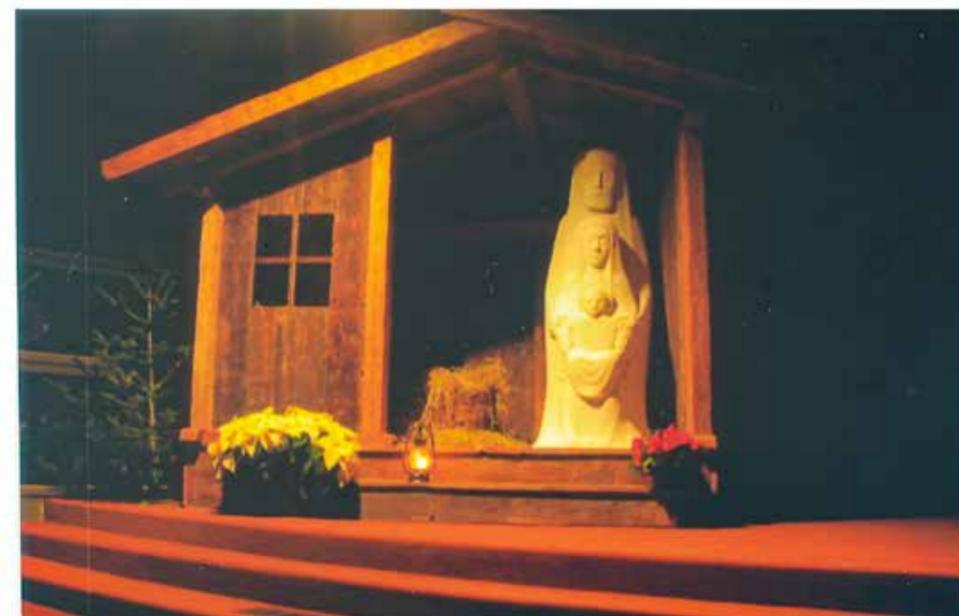


Chronistin Rosl Ganthaler hält in der Jahreschronik 2007 – Monat Dezember folgendes fest:

Weihnachten 2007

In der Pfarrkirche steht eine neue Krippe. Auf Anregung des Herrn Pfarrers Johann Gruber erstellte Alois Mazoll einen „Stall“, in dem die Marmorskulptur des hl Josef mit Maria und Kind eingebaut ist.

Fotos: Rosl Ganthaler



Jahrgangstreffen 1951

Am Samstag, 18. September hat sich der Jahrgang 1951 getroffen. Gemeinsam sind wir mit dem Zug nach Rabland gefahren und anschließend mit der Gondelbahn zum Aschbacherhof. In fröhlicher Runde ließen wir uns das leckere Mittagessen schmecken und

genossen den herrlichen sonnigen Tag. Am späten Nachmittag ging es dann wieder bergab Richtung Algund um auf dem Friedhof den verstorbenen Jahrgangskollegen zu gedenken. Die kleine aber feine Feier ließen wir dann im Gasthof Stern ausklingen.



Veranstaltungskalender November - Dezember - Jänner

Manifestazioni: Novembre - Dicembre - Gennaio

| | | |
|----------------------|---|--|
| Di./mar., 16.11.2021 | Vortrag Nahe sein in schweren Zeiten – Förderverein Palliative Care | 19:30 Uhr Bürgersaal Thalguteraus |
| Di./mar., 16.11.2021 | Taizè-Gebet – Pfarre Algund | 20:00 Uhr Taufkapelle Algund |
| So./dom., 21.11.2021 | Cäcilien Sonntag , Festgottesdienst mit Pfarrchor und Pfarrorchester | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 21.11.2021 | Flohmarkt für Wintersportartikel - KFS | 14:00 Uhr, Raiffeisensaal Algund |
| Sa./sab., 27.11.2021 | Konzert – Orchester der Musikfreunde Meran | 19 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus |
| So./dom., 28.11.2021 | 1. Adventsonntag , Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Mo./lun., 29.11.2021 | Rorate-Gottesdienst | 6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Di./mar., 30.11.2021 | Vorbereitung Erstkommunionfeier | 19:30 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Di./mar., 30.11.2021 | Wellenbrecher - von Andrea Pizzini – Bildungsausschuss Algund | 19:30 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 05.12.2021 | 2. Adventsonntag , Gottesdienst | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Mo./lun., 06.12.2021 | Rorate-Gottesdienst | 6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Mi./mer., 08.12.2021 | Maria Empfängnis , Festgottesdienst, mitgestaltet vom Algunder Männerchor | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Mi./mer., 08.12.2021 | Weihnachtsfeier Seniorinnen und Senioren - KVV | 11:00 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus |
| Sa./sab., 11.12.2021 | Buß-Gottesdienst in Form einer Wort-Gottes-Feier | 18:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 12.12.2021 | 3. Adventsonntag , Gottesdienst | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 12.12.2021 | „Nahe und gemeinsam“ Adventmeditation | 17:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Mo./lun., 13.12.2021 | Rorate-Gottesdienst | 6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 19.12.2021 | 4. Adventsonntag , Familien-Gottesdienst, mit Kinder/Jugendchor Algund | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Mo./lun., 20.12.2021 | Rorate-Gottesdienst | 6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Di./mar., 21.12.2021 | Taizè-Gebet – Pfarre Algund | 20:00 Uhr Taufkapelle Algund |
| Fr./ven., 24.12.2021 | Kindermette in Form einer Wort-Gottesfeier | 16:00 Uhr, Pfarrkirche |
| Fr./ven., 24.12.2021 | Friedhof: Weihnachtsandacht mit Gedenken an die Verstorbenen | 17:00 Uhr, Pfarrkirche |
| Fr./ven., 24.12.2021 | Christmette, mitgestaltet vom Pfarrchor und Pfarrorchester | 22:00 Uhr, Pfarrkirche |
| Sa./sab., 25.12.2021 | Weihnachtsfest , Festgottesdienst, mit Pfarrchor und Pfarrorchester | 10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Fr./ven., 31.12.2021 | Jahresschlussandacht, Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Pfarrchor | 17:00 Uhr, Pfarrkirche |
| Sa./sab., 01.01.2022 | Neujahr , Festgottesdienst mitgestaltet vom Algunder Männerchor | 10:00 Uhr, Pfarrkirche |
| Do./gio., 06.01.2022 | Erscheinung des Herrn , Festgottesdienst, mit Pfarrchor und Pfarrorchester | 10:00 Uhr, Pfarrkirche |
| Do./gio., 06.01.2022 | Dreikönigskonzert – Algunder Musikkapelle | 17:00 Uhr, Kursaal Meran |
| Fr./ven., 07.01.2022 | Uraufführung Corona Requiem | 18:00 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus |
| So./dom., 09.01.2022 | Taufe | 14:00 Uhr, Pfarrkirche Algund |
| Di./mar., 18.01.2022 | Taizè-Gebet – Pfarre Algund | 20:00 Uhr Taufkapelle Algund |
| Fr./ven., 21.01.2022 | Vortrag Hospizarbeit – Förderverein Palliativ Care | 19:30 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus |
| Sa./sab., 29.01.2022 | Faschingsflohmarkt – Algund Aktiv | 8:00–12:00 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus |
| Sa./sab., 29.01.2022 | Flohmarkt Haushaltsartikel und Geschirr – Algund Aktiv | 14:00–18:00 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus |

Mehrtägige Veranstaltungen

| | | |
|---------------------------------------|---|--|
| Fr./ven., 26.11.–So./dom., 02.01.2022 | Christkindlmarkt Algund – Tourismusverein und Algund Aktiv | 09:30–12:30 / 14:30–18:30 Sala Civica Casa della Cultura/Bürgersaal Thalguteraus |
| Sa./sab., 18.12.–So./dom., 19.12.2021 | Kreativmarkt Algund | 10:00–18:30 Uhr, Foyer Thalguteraus |

Wiederkehrende Termine

| | | |
|---|-------------------------|--|
| Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese | Krankenkommunion | Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer Sepp Wieser |
|---|-------------------------|--|

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalguteraus.it



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

| | | | |
|--|-----------------------------------|--|-------------|
| Gemeinde Algund / Comune di Lagundo | | Tel. 0473 262 311 | |
| Mo. Lun. | 8.30–12.00 | | |
| Di. Mar. | 8.30–12.00 | 14.30–16.30 | |
| Mi. Mer. | 8.30–12.00 | | |
| Do. Gio. | 8.30–12.00 | 14.30–16.30 | |
| Fr. Ven. | 8.30–12.30 | | |
| Recyclinghof / Stazione di riciclaggio | | | |
| Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale) | | | |
| Di. Mar. | 8.00–11.30 | 14.30–16.30 | |
| Do. Gio. | 8.30–11.30 | | |
| Sa. Sab. | 8.30–11.30 | | |
| Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica | | Tel. 0473 443 835 | |
| in der Gemeinde / in Comune | | | |
| Oktober–Mai / Ottobre–Maggio | | Juni–September / Giugno–Settembre | |
| Mo. Lun. | 9.00–11.00 | Mo. Lun. | 9.00–11.00 |
| Di. Mar. | 16.00–19.30 | Di. Mar. | 16.30–19.30 |
| Mi. Mer. | 16.00–18.00 | Mi. Mer. | 16.30–18.30 |
| Do. Gio. | 16.00–18.30 | Do. Gio. | 16.30–19.00 |
| Fr. Ven. | 16.00–18.00 | Fr. Ven. | 16.30–18.30 |
| Sa. Sab. | 10.00–12.00 | Sa. Sab. | 10.00–12.00 |
| Jugendtreff Iduna / Centro giovanile | | | |
| im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune | | | |
| Mo. Lun. | | 15.00–22.00 | |
| Di. Mar. | | 16.30–22.00 | |
| Do. Gio. | | 16.30–22.00 | |
| Fr. Ven. | 14.30–18.00 nur für Mittelschüler | 18.00–23.00 | |
| Sa. Sab. | | 18.00–22.00 | |
| Dr. Kuppelwieser | | Tel. 0473 222 951 | |
| Arztambulatorium / Ambulatorio medico | | | |
| Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b | | | |
| Mo.–Fr. Lun.–Ven. | 8.00–11.00 | Di.+Do. Mar.+Gio. | 17.00–19.00 |
| Dr. Michela De Luca | | Tel. 0473 447 792 | |
| Arztambulatorium / Ambulatorio medico | | | |
| Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b | | | |
| Mo.–Fr. Lun.–Ven. | 8.00–11.00 | Di.+Do. Mar.+Gio. | 17.00–19.00 |
| Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus | | Tel. 0473 449 454 | |
| Arztambulatorium / Ambulatorio medico | | | |
| Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune) | | | |
| Mo., Di., Mi., Fr. | 9.30–11.30 | Do. | 12.00–13.30 |
| Lun., Mar., Mer., Ven. | 9.30–11.30 | Gio. | 12.00–13.30 |
| Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo) | | Tel. 0473 448 731 | |
| Mo.–So. Lun.–Dom. | 8.30–12.30 | 13.00–16.00 | |
| Apotheke / Farmacia | | Tel. 0473 448 700 | |
| Mo.–Fr. Lun.–Ven. | 8.30–12.30 | 15.00–19.00 | |
| Sa. Sab. | 8.30–12.30 | | |
| Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio) | | Tel. 0473 448 744 | |
| Mo.+Fr. Lun.+Ven. | 9.00–11.00 | | |
| Raiffeisenkasse Algund (Sitz) | | Tel. 0473 268 111 | |
| Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede) | | | |
| Mo.–Fr. Lun.–Ven. | | 8.05–12.55 | |
| Mo., Do., Fr. Lun., Gio., Ven. | | 14.45–16.45 | |
| Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen. | | | |
| Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi. | | | |
| Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura) | | Tel. 0473 220 442 | |
| Tourismusverein Algund (Associazione turistica) | | Tel. 0473 448 600 | |
| Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo | | Tel. 0473 448 368 | |
| Fundamt / Ufficio oggetti smarriti | | Tel. 0473 262 301 | |



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marleno



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
 Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
 Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
 Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
 Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
 Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger 339 477 6494 info@betreut.it Dr. Jutta Pircher 328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
 Progetto comune di:



Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kleinanzeiger

Annunci economici

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams dringend Heizungs- & Sanitärtechniker-Gesellen und Lehrlinge mit perfekten Deutschkenntnissen!
 Bist Du interessiert? Dann schick uns ein Email mit deinem Lebenslauf an angelika@psennerheizungsbau.it oder ruf uns an Tel. 0471 67 88 18!
 Wir freuen uns auf Dich! Psenner Heizungsbau KG - Nals

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).
Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2021



Mach mehr aus deinem Geld!

Mit der richtigen Beratung vor Ort.
Sparen & Anlegen mit Raiffeisen.

Ottieni di più dal tuo denaro!

Con la giusta consulenza in loco.
Risparmiare e investire con Raiffeisen.

Wir befinden uns seit Jahren in einer Phase niedriger Zinsen. Was das für dich bedeutet? Grund zum Umdenken beim Sparen und Anlegen. Reden wir drüber. Damit wir gemeinsam die passende Lösung für dich finden. www.raiffeisen.it

Da anni stiamo attraversando una fase di tassi bassi. E questo cosa implica per te? Un motivo in più per ripensare la gestione del tuo denaro. Parliamone, per individuare insieme la soluzione che fa al caso tuo. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca